

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 4 • April 2016 • 10. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Aktionswoche zum Welttag des Buches im Rathaus-Center



Diese original Druckerpresse ("Heidelberger Tigel") aus den 1920er Jahren stammt aus Roßlau und wurde der Anhaltischen Landesbücherei Dessau vom Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e.V. und der AG Heimatgeschichte Roßlau für die Rathaus-Center-Aktion im April zur Verfügung gestellt. Sie arbeitet trotz ihres hohen Alters tadellos. Davon überzeugen kann man sich in mehreren Vorführungen.

Vom 14. bis 23. April 2016 (Welttag des Buches) präsentiert sich die Anhaltische Landesbücherei Dessau in der Ladenpassage im Rathaus-Center. Dort erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm mit Infotheke, Ausstellung, Leseecke sowie Druck- und Restaurierungswerkstatt. Spannende Aktionen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein, am Ende soll ein selbstgedrucktes Buch entstehen.

"Ich schenk Dir eine Geschichte"

Seit 1996 wird der Welttag des Buches auch in Deutschland gefeiert. Rund um diesen Tag erhalten über 800.000 Schülerinnen und Schüler das Welttagsbuch "Ich schenk dir eine Geschichte". Die Buch-Gutschein-Aktion ist eine deutschlandweite Kampagne zur Leseförderung. Mit dem Welttagsbuch soll den Kindern der 4. und 5. Klassen bundesweit die Freude am Lesen vermittelt werden.

Die Bibliothek kommt zu den Bürgern

Die Anhaltische Landesbücherei Dessau erwartet die Besucher in der Ladenpassage im Rathaus-Center mit einem breiten Informationsangebot. Bibliotheken ermöglichen den freien Zugang zu Wissen, Bildung und Unterhaltung. Darum einfach anmelden und loslegen! Mit der Onleihe können eBooks, eAudios, ePapers und eMagazines ausgeliehen werden - mobil und rund um die Uhr. Für die kleinen Gäste gibt es altersgerechte Vorlesestunden. Die Großen können

in der Restaurierungswerkstatt das Schreiben mit Feder und Tinte üben und auch unter fachkundiger Anleitung die Grundlagen des Buchbindens erlernen. Den Mittelpunkt der Ausstellung bildet eine funktionsfähige Buchdruckerei mit Vorführungen alter Druckpressen.

Ein offenes Atelier an beiden Samstagen - am 16. April und 23. April von 11.00 bis 18.00 Uhr - lädt Kinder und Erwachsene zum Mitmachen ein. Unter Anleitung erfahrener Künstler wie Katrin Zickler (Dessau), Hanif Lehmann (Dresden) und Erik Seidel (Plauen) entstehen Holz- und Linarschnitte zu Wilhelm Müllers "Winterreise" (1824). Jeder darf mitmachen! Der Eintritt ist frei, das Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die besten Arbeiten werden als Künstlerbuch gebunden und in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau ausgestellt.

Montag bis Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 18:00 Uhr

Die einzelnen Aktionszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.bibliothek.dessau-rosslau.de/>.

Der UNESCO-Welttag des Buches

Im November 1995 erklärte die UNESCO auf Antrag des spanischen Staates den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts. Die UNESCO möchte mit dem Welttag des Buches und den damit verbundenen weltweiten Aktivitäten Buch und Lesen fördern. Er soll auf die fundamentale Bedeutung des Buches und seine unverzichtbare Rolle auch in der Informationsgesellschaft hinweisen.

Seinen Ursprung hat der Feiertag für das Buch in einer katalanischen Tradition, wonach sich die Menschen zum Namenstag des Volksheligen Sant Jordi (Sankt Georg) Rosen schenken. Seit den 1920er Jahren werden auf Initiative der Büchergilde von Barcelona auch Bücher verschenkt. Der 23. April ist darüber hinaus dem Gedenken an Miguel de Cervantes William Shakespeare und dem bedeutendsten spanischen Renaissancedichter Inca Garcilaso de la Vega gewidmet. Cervantes starb am 23. April 1616 in Madrid, Shakespeare am selben Tag in Stratford-upon-Avon.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Landtagswahl erschüttert Parteiengefüge - mehr Kommunikation notwendig



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die vor wenigen Tagen stattgefundene Landtagswahl hat mit einem Paukenschlag geendet. Die etablierten Parteien verloren fast durchweg, während die AfD aus dem Stand ca. ein Viertel der Stimmen holte, obwohl die Kandidaten und das Parteiprogramm rela-

tiv unbekannt waren. Nach meiner Wahrnehmung spiegelt sich darin die Tatsache, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen in die Politik, aber auch in die Medien verloren haben. Das heißt für mich, dass wir trotz aller bisherigen Bemühungen Ihnen künftig mehr und intensiver die Beweggründe unseres Handelns und die Zusammenhänge erläutern und vermitteln müssen. Insbesondere denjenigen, die sich offenbar vernachlässigt und nicht ausreichend berücksichtigt fühlen, muss unsere verstärkte Aufmerksamkeit gelten. Klar ist, dass wir niemanden vergessen oder zurücklassen. Die Auseinandersetzung mit der AfD muss nun auf der Sachebene erfolgen.

Für die reibungslose Durchführung der Wahl danke ich dem Amt für Wahlen und Statistik der Stadtverwaltung und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die in den Wahlvorständen engagiert und gewissenhaft gearbeitet haben.

Liebe Leserinnen und Leser,
die April-Ausgabe des Amtsblattes erscheint diesmal zu Ostern, was eine wunderbare Gelegenheit bietet, den Frühling zu begrüßen. Meteorologisch hat dieser ja bereits am 1. März Einzug gehalten, kalenderisch ist er mittlerweile auch schon eine Woche alt (20. März). Nur vom Wetter her hat er sich noch nicht so recht eingestellt, weshalb in bewährter Weise die Mitarbeiterinnen des Stadtpflegebetriebes Mitte des Monats ihren Teil dazu beitrugen, dem Frühjahr mit der Bepflanzung öffentlicher Beete mit Frühblühern auf die Sprünge zu helfen.

A propos Frühblüher. Die Stadt Dessau-Roßlau hat sich im letzten Jahr dazu entschlossen, für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 eine Bewerbung abzugeben. Ende Januar hat eine Jury aus Stadträten, Vertretern des Wirtschafts- und Industrieclubs Anhalt e. V. und Mitarbeitern städtischer Ämter dem Büro UKL Landschaftsarchitekten den Zuschlag erteilt, dafür ein Konzept zu erarbeiten. Das Büro mit Sitz in Dresden und Magdeburg kam bereits vielfältig mit dem Thema Gartenschau in Berührung - sowohl als Konzeptersteller als auch als Frei-

raumgestalter in der Umsetzung. Bis zum 15. September muss die Bewerbung im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt eingehen. Das bedeutet für die nächsten Wochen und Monate eine intensive Bearbeitung des Themas unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit. Die erste öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung des Büros UKL findet am Montag, dem 4. April 2016, um 17.00 Uhr in der Marienkirche statt. Hier soll über die nächsten Schritte informiert und um das Engagement weiterer Akteure und natürlich der Bürgerschaft geworben werden. Ich lade Sie herzlich ein, an dieser ersten öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung teilzunehmen in der Hoffnung, dass wir die Landesgartenschau nach Dessau-Roßlau holen können und sie für unsere Stadt zu einer Erfolgsstory entwickeln. Wenn es uns gelingt, bisherige städtebauliche Defizite z. B. in der Innenstadt abzubauen und eine nachhaltige Qualität zu erlangen, könnte die Gartenschau 2022 eine lohnenswerte Investition in die Zukunft unserer Stadt sein.

Ein weiterer Lichtblick eröffnete sich Mitte März in der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans. Darin enthalten ist weiterhin die Ortsumgehung Roßlau/Tornau (B 184) mit höchster Priorität. Jetzt heißt es, an den darin attestierten vordringlichen Bedarf anzuknüpfen und so zügig wie möglich die bereits vorhandenen Fachplanungen aufzugreifen. Hierbei benötigen wir die Unterstützung des Landes und des Bundes, damit die seit vielen Jahren geforderte Entlastung von Roßlau endlich Realität werden kann. Für die erneute Chance, die sich durch die Aktualisierung des Bundesverkehrswegeplanes eröffnet, können wir einerseits dankbar sein, und auch Mosigkau ist ja mit einer Ortsumfahrung enthalten. Freilich kommt es jetzt darauf an, die im Falle Roßlaus bestehenden Planungen auch umzusetzen und hieran will ich mit der gebotenen Dringlichkeit anknüpfen.

Dass auch wieder so etwas wie ein Lichtblick im Dessauer Traditionsunternehmen Fahrzeugtechnik aufscheint, zeichnete sich am 10. März abends erstmals wieder ab. Nach Wochen der Unruhe in der Belegschaft und zwischenzeitlich gestoppten Energielieferungen hatte der Insolvenzverwalter die dringend erforderliche Übernahme der Haftung für Zahlungsausfälle übernommen. Nur dadurch konnte die Wiederaufnahme von Versorgungsleistungen auf die erforderliche rechtliche Grundlage gestellt werden.

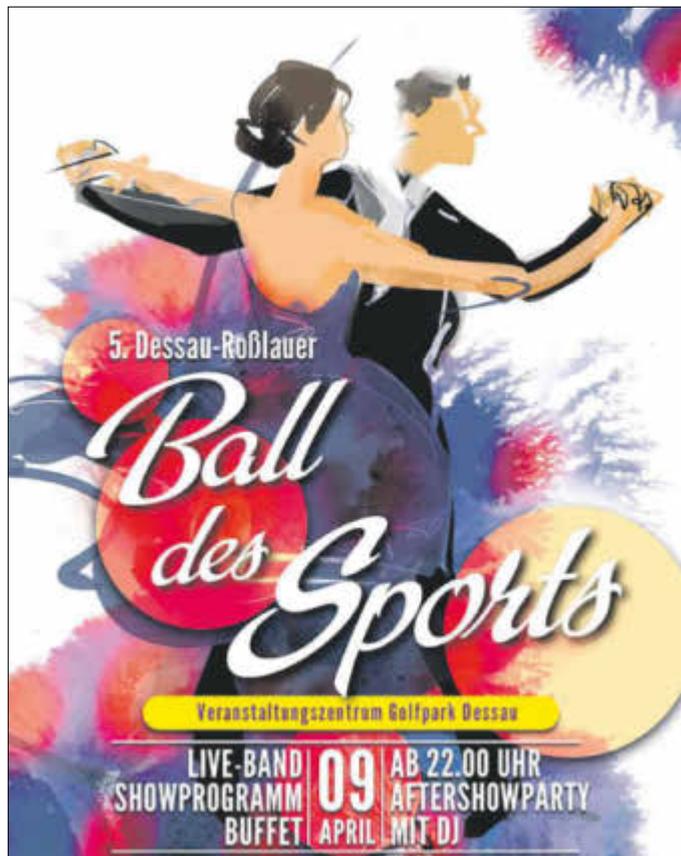
Doch nun wünsche ich Ihnen erst einmal ein erholsames Osterfest im Kreise Ihrer Familie oder von Freunden und einen tollen Start in den beginnenden Frühling,

herzlich

Ihr

Aus dem Inhalt

| | Seite |
|--------------------------|-------|
| Glückwünsche | 5 |
| Stadtrat und Ausschüsse | 5 |
| Ortschaftsräte | 6 |
| Sport | 23 |
| Fractionen | 29 |
| Amtliches | 35 |
| Ausstellungen und Museen | 42 |
| Veranstaltungskalender | 42 |
| Impressum | 43 |



Am 9. April 2016 lädt der Golfpark Dessau in Kooperation mit dem Anhalt Sport e. V. und dem Stadtsportbund zum 5. Ball des Sports in das Veranstaltungszentrum des Golfparks ein.

An festlich gedeckten Tischen wird eine wunderschöne Ballnacht zu erleben sein, umrahmt von einem erstklassigen Entertainment-Programm. Es lockt überdies ein leckeres Gala-Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Anschließend gibt es noch eine Aftershowparty mit Überraschungen. Es darf also bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert werden.

Karten gibt es per Anruf unter 0340 518 998 46 oder per E-Mail-Anfrage an die Adresse info@veranstaltungszentrum-dessau.de.

URLAUB IN DEUTSCHLAND
an der Mecklenburgischen Seenplatte
ERHOLSAM • NATÜRLICH • AUFREGEND

FERIENWOHNUNGEN & FERIENHÄUSER FINDEN SIE AUF:
WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Ferienwohnungen und Ferienhäuser
 im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte

Tel.: 0178-5319513 • 039931-543679 • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

Unser Land. Unsere Versicherung.

WER SORGT SPÄTER EIGENTLICH FÜR MICH?

JETZT BESTIMMEN, WAS MAN MORGEN HAT.

ÖSA STRATEGIE RENTE
 lehnt sich mit Sicherheit da

Finanztipp

Wissen Sie, ob Ihre Rente reicht? Mit der ÖSA-Strategie-Rente beantworten wir Ihre Zukunftsfragen und finden die für Sie passende Lösung. ÖSA-Sicherheits-Rendite inklusive.

Sparkasse Dessau

OB Kuras trifft Ehrenbürger Dieter Hallervorden



Dessaus Ehrenbürger Dieter Hallervorden besuchte am 25. Februar seine Heimatstadt, um an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen. Oberbürgermeister Peter Kuras begrüßte den Schauspieler und Entertainer im Golfpark Dessau. Für ein gemeinsames Foto war ebenso Zeit wie für ein kurzes persönliches Gespräch am Rande der Veranstaltung, mit dem der Gesprächsfaden wieder aufgenommen werden konnte.

Jugendclub Zoberberg

Spendenübergabe an UNICEF

"Gemeinsam etwas bewegen und gemeinsam Verantwortung übernehmen" war das Motto des caritativen Projektes "Project Z" des Freizeitentrums "Jugendclub Zoberberg". Zusammen mit den Dessau-Roßlauer Bands und Künstlern Don't try This, Storyteller, Maxwell und einem DJ sowie dem Bibers Corner veranstaltete das Freizeitzentrum "Jugendclub Zoberberg" am 11.12.2015 ein Charitykonzert.

Die dort eingeworbene Spendensumme in Höhe von 1000,00 Euro war

Moses Mendelssohn Preis 2016



In einer öffentlichen Veranstaltung im Anhaltischen Theater Dessau wurde am 28. Februar die in den USA lehrende deutsche Philosophin Ursula Goldenbaum (2. von re.) mit dem Moses Mendelssohn Preis 2016 ausgezeichnet. Oberbürgermeister Peter Kuras (2. von links, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung), Angelika Storz (rechts, Kuratoriumsvorsitzende) und PD Dr. Cord-Friedrich Berghahn (links, Sprecher des wissenschaftlichen Beirats) gratulierten der Preisträgerin herzlich.

ein voller Erfolg und geht nun nach einem Voting aller am Konzert Beteiligten und Besucher an UNICEF "Schulen für Afrika". Dringend benötigt werden Koffer "Schule in der Kiste".

Die Übergabe des Spendenschecks erfolgt am Freitag, 29. April, ab 15.00 Uhr im Jugendclub Zoberberg an ehrenamtliche Vertreter der UNICEF-Arbeitsgruppe Dessau. Interessierte und Akteure sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Illegale Elektroaltgerätesammlungen



Haben Sie im letzten Monat das gelesen! Wie naiv ist denn diese Person, diese Witwe Bolte? Na ja, nachdem damals Max und Moritz meinem Mann, dem Schneidermeister Böck so übel mitgespielt hatten und er nach dem Sturz in den kalten Bach das Magendrücken kriegte, hatte Wilhelm Busch schon richtig erkannt:

Hoch ist hier Frau Böck zu preisen!
Denn ein heißes Bügeleisen,
Auf den kalten Leib gebracht,
Hat es wiedergutmacht.

Denkste! Das Magendrücken ist
mein Mann nie mehr losgeworden.
Regelmäßig muss ich mit dem
Bügeleisen ran.

Glücklicherweise gibt es heute richtig moderne, elektrische Bügeleisen. Nur, die Dinger halten nicht ewig, na ja, wie alle elektrischen Geräte überhaupt. Und was macht man dann? Jedenfalls die kaputten Geräte nicht zu einem Spaziergang an Elbe und Mulde mitnehmen. Dann vielleicht auf die Straße stellen. Ich habe ja oft genug solche komischen Zettel im Briefkasten: "WIR HOLEN ALLES AB!" Bevor ich etwas falsch mache, habe ich lieber Lehrer Lämpel gefragt. Der hat mich gelobt, wieder seinen Zeigefinger erhoben und geredet wie in alten Zeiten.

"Frau Böck", hat er gesagt, "stellen Sie bloß nicht das kaputte Bügeleisen nach so einem Zettel an den Straßenrand. Altkleider dürfen so gesammelt werden, aber keine elektrischen Geräte. Eine solche Sammlung ist illegal und Sie begehnen damit eine Ordnungswidrigkeit.



"Um Gottes Willen", habe ich da ausgerufen. Muss ich etwa auch mit Mördern und Bankräubern in eine Zelle?"

Aber Herr Lämpel hat mich gleich beruhigt.

"Nein, Frau Böck", hat er gesagt, "aber es kann teuer werden, teurer als ein neues Bügeleisen. Elektro- und Elektronikaltgeräte gelten als gefährlicher Abfall und dürfen in unserer Stadt nur von Händlern elektrischer Geräte zurückgenommen oder von der Stadtpflege eingesammelt werden. Alles andere ist illegal."

"Und wie werde ich mein Bügeleisen nun ganz legal los?" habe ich da Lehrer Lämpel gefragt.

Der Zeigefinger ging wieder nach oben. "Das ist doch alles ganz einfach. Sie können am Scherbelberg alle alten oder kaputten Elektrogeräte kostenlos abgeben. Oder Sie melden bei der Stadtpflege in der Wasserwerkstraße die Abholung an. Sie können jedoch auch unter 0340/204-1572 anrufen oder, wenn Sie wie ich einen Computer haben, online auf der Homepage der Stadtpflege die kostenlose Abholung anmelden."

So ein Angeber mit seinem Computer, habe ich mir da gedacht, mich rumgedreht und bin gegangen. Aber Lehrer Lämpel musste mir noch etwas hinterherrufen. "Wenn Sie wieder einmal so einen Zettel im Briefkasten haben, sollten Sie gleich unser Amt für Umwelt- und Naturschutz unter 0340/204-2083 anrufen, damit die dann solchen illegalen Sammlern das Handwerk legen können."

Mein Elektroherd ist noch in Ordnung. Auf ihm mach ich jetzt für meinen Mann und mich den Sauerkohl warm, den die Witwe Bolte gestern gebracht hat.



Tag der offenen Tür im Wohnheim für Auszubildende der Stadt Dessau-Roßlau

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2016/17 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten, dann weite Anfahrtswege zurückzulegen haben und eine Unterkunft suchen, steht

am Samstag, 2. April 2016, von 9:00 bis 12:00 Uhr

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zweibettzimmern inkl. Küche und Bad.

Es besteht für die Besucher die Möglichkeit, mit den Pädagogen ins Gespräch zu kommen.

Die Anschrift lautet:

Wohnheim für Auszubildende
Randelstraße 6 - 12 (Dessauer Gewerbegebiet Mitte)
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/5034361
Fax: 0340/5034362
E-Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de

Amt für Stadtfinanzen

Gebühren für Abfallbeseitigung und Straßenreinigung werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.04.2016** Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.stadt-dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung

Versorgungsamt der Landesverwaltung

Außensprechtage Schwerpunkt: Schwerbehindertenrecht

Das Versorgungsamt des Landesverwaltungsamtes führt am 20.04.2016, von 9 bis 12 Uhr in Raum 226 des Rathauses seinen diesjährigen Außensprechtage durch. Während dieser Sprechzeiten werden Fragen zur Feststellung von Behinderungen und der Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen beantwortet. Außerdem können alle betreffenden Anträge gestellt und - soweit möglich - Schwerbehindertenausweise verlängert werden.

Schwerbehinderte, deren Ausweise abgelaufen und nicht mehr zu verlängern sind, müssen einen neuen Ausweis beantragen. Hierzu ist neben der Vorlage des alten Ausweises die Abgabe eines farbigen Passbildes notwendig. Die Neuaus-

stellung des Ausweises vor Ort ist während der Außensprechtage nicht möglich, da der neue Ausweis nur noch als Identifikationskarte in Scheckkartenformat ausgestellt wird.

Zudem werden am Sprechtag Anträge auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Opferentschädigungsgesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Infektionsschutzgesetz, dem Häftlingshilfegesetz sowie dem Strafrechtlichen- und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz entgegen genommen.

Der Beratungsraum kann u. a. mit dem gläsernen Fahrstuhl im Rathausanbau barrierefrei erreicht werden.

Elbe-Bade-Fest am 26. Juni 2016

www.elbebadefest.de

Stadtrat und Ausschüsse im April

Stadtrat

13. April, 16.00 Uhr

Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

07. April, 16.30 Uhr

Bauwesen, Verkehr, Umwelt

19. April, 16.30 Uhr

Haupt- u. Personalausschuss

20. April, 16.30 Uhr

Kultur, Bildung und Sport

18. April, 16.30 Uhr

Gesundheit und Soziales

26. April, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss

Städtisches Klinikum

28. April, 16.30 Uhr

Eigenbetrieb Stadtpflege

21. April, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss

Anhaltisches Theater

06. April, 16.30 Uhr

Finanzausschuss

27. April, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Lothar Ehm

Stadtratsvorsitzender



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Str. 76:
05.04., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS/BS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
25.04., 18 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Str. 45:
05.04./19.04., 17.00 - 18.00 Uhr BS, 12.04., 18 Uhr ORS

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
12.04./26.04., 17 - 18 Uhr BS, 19.04., 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
21.04., 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Mosigkau FF Mosigkau, Orangeriestr. 29:
25.04., 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Str. 15b:
26.04. 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5: jeden Dienstag 13 - 17 Uhr BS, 28.04.,
18.00 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45: 07.04., 19.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten Dessauer Verkehrs GmbH,
Erich-Kökert-Str. 48: 06.04., 18.30 Uhr BRS

Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Nord, JKS Krötenhof, Wasser-
stadt 50: 18.04., 18 Uhr BRS

Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung Sekundarschule "Friedens-
schule", Elballee 87: 25.04., 18 Uhr BRS/BS

In allen anderen Ortschaften und Stadtbezirken keine Sitzungen.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratsitzung
BRS = Beiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tages-
ordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der
Geschäftsordnung veröffentlicht.

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC)

Geführte Fahrradtouren im April

Rad-Aktionstag am 17. April zum "Tag der Industriekultur"

5 Fahrradtouren zum Technikmuseum "Hugo Junkers" in Dessau

Tour 4: Mit dem adfc Dessau von Köthen zum Technikmuseum.

Länge 27 km, auf dem Europaradweg R1 mit Halt und Führung in Rep-
pichau und Mosigkau. Touristisches Tempo. Tourenleiter ist Stephan
Marahrens.

+ Abfahrt: 9 Uhr; Bahnhof Köthen, Vorplatz

+ Ankunft: Technikmuseum "Hugo Junkers" ca. 12:00 Uhr

+ Zwischenstopps: Führung am Infozentrum Eike von Reppichau (Sach-
senspiegel) ca. 9:45 Uhr; Schloss und Park Mosigkau mit Möglichkeit
zur individuellen Besichtigung von "Klein SansSouci" ca. 10:45 Uhr.

+ Rückfahrt nach Köthen von Dessau erfolgt individuell

+ Für interessierte Teilnehmende aus Dessau besteht um 8:02 Uhr die
Möglichkeit der Anreise mit der Regionalbahn ab Dessau HBF nach
Köthen - eine Mitnahmegarantie kann auf Grund der begrenzten Fahr-
radplätze nicht gegeben werden.

Mehr zu den Touren auf: <http://www.kohle-dampf-licht.de/veranstaltungen/rad-aktionstag/rad-aktionstag-am-tag-der-industriekultur.html>

Radtour am 30. April mit dem adfc Dessau im Gartenreich

"Mit's Rad" durch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Länge ca. 45 km auf der Gartenreichtour "Fürst-Franz" und dem Elbe-
radweg. Touristisches Tempo. Tourenleiter ist Stephan Marahrens. Als
Gäste erwarten wir den adfc Halle/Saale.

+ Abfahrt: 9:15 Uhr, Mobilitätszentrale HBF Dessau

+ Ankunft: HBF Dessau spätestens 18 Uhr

+ Zwischenstopps: Schloss und Park Oranienbaum, Georgium, Luisium,
Wörlitzer Anlagen. Es wird die Möglichkeit zum Bummeln in den Gar-
tenanlagen gegeben. Mittag mit Einkehr ist geplant in Wörlitz. Am Nach-
mittag steht ein Stopp für Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Ein-
tritt und Verpflegung sind individuell zu zahlen.

Für Nichtmitglieder wird eine kleine Teilnahmegebühr von 3 EURO für die
Vereinsarbeit erhoben. Änderungen sind vorbehalten. Weitere Infos auf:
www.adfc-sachsen-anhalt.de/thema/regional/dessau/

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Frühjahrsdeichschau 2016

Im Monat April 2016 führt der Lan-
desbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft des Landes
Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wit-
tenberg, die diesjährige Frühjahrs-
deichschau gemäß § 94, Abs. 7 des
Wassergesetzes des Landes Sach-
sen-Anhalt durch. Hierbei werden
die Deichabschnitte vollständig
abgelaufen.

Kontrolliert werden die begangenen
Deichabschnitte hinsichtlich ent-
standener Schäden bzw. Ablage-
rungen oder auch anderweitiger
Veränderungen, die letztlich die
Standsicherheit eines Deiches
gefährden bzw. nicht mehr gewähr-
leisten.

Die Deichschaukommission hat das
Recht, Grundstücke zu betreten,
Gewässer zu befahren und Anlagen
zu kontrollieren. Weiterhin hat sie
das Recht, Einsicht in Bestands-
und Betriebsunterlagen von was-
serwirtschaftlichen Anlagen zu
nehmen sowie eine Demonstration
der Funktionsfähigkeit von wasser-
wirtschaftlichen Anlagen zu veran-
lassen, soweit dies für die Durch-
führung der Schau erforderlich ist.
Eigentümer und Anlieger entlang
der Deiche haben die Wege freizu-
halten und das ungehinderte Betre-
ten der Deichabschnitte zu gewähr-

leisten.

Die Deichschau ist öffentlich und
interessierte Bürger können auf
eigene Gefahr und Kosten daran
teilnehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum
betreffenden Deichabschnitt kann
man sich an das Amt für Brand-,
Katastrophenschutz und Rettungs-
dienst der Stadt Dessau-Roßlau,
Telefon 0340 204-2437, wenden.

Termine:

07. April 2016, 9.00 Uhr

Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach
10.00 Uhr Siel Sollnitzbach bis
Autobahnbrücke A 9

12. April 2016, 9.00 Uhr

Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis
Dessau-Roßlau Ende Verbands-
deich

13. April 2016, 9.00 Uhr

Dessau-Roßlau Autobahnzubringer
Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle
einschließlich Wasserstadt-Deich
Luisium

14. April 2016, 9.00 Uhr

Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggon-
bau B 184 einschließlich Ringdeich
13.30 Uhr Roßlau Burg - Wasser-
werk

19. April 2016, 9.00 Uhr

B 184 Peisker - Kühnau/Mutter
Sturm

Goldene und Diamantene Konfirmation 2016

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, dem 11. Sep-
tember 2016, zum Konfirmationsjubiläum ein. Wir bitten die Jubilare
der Konfirmationsjahrgänge 1965 und 1966 sowie 1955 und 1956 von
St. Johannis und St. Marien um Mithilfe.

Bitte melden Sie sich und Ihnen bekannte Kontakte von Mitkonfir-
mierten bei uns im Pfarramt, damit wir konkret auf Sie zugehen kön-
nen. Tel 0340/214975 oder johannis.marien-dessau@kircheanhalt.de

Mildenseer Heimatfreunde

Wanderung, Pflanzentauschbörse, Walpurgisfeuer

Geführte Wanderung durch den Tiergarten mit vielen Informationen zu
Flora und Fauna; zur Mittagszeit gemeinsamer Imbiss mit den Mitgliedern
des Törtener Heimatvereins an der Hauichthütte
Termin: 9. April, 10 Uhr Brücke an der Mildenseer Kirche

10. Pflanzentauschbörse mit Landcafé

Am Samstag, 16. April, findet im Garten des Landjägerhauses Mildensee,
Oranienbaumer Straße 14, ab 13.00 Uhr die 10. Pflanzentauschbörse der
Mildenseer Heimatfreunde und ihrer Hobbygärtner statt. Bei Kaffee und
Kuchen kann auch wieder im Landcafé gefachsimpelt werden. Die große
Resonanz der letzten Jahre hat gezeigt: Rechtzeitiges Kommen sichert
die besten Angebote.

Walpurgisfeuer 2016 am 30. April am Napoleonsturm

Auch in diesem Jahr soll mit einem zünftigen Feuer zur Walpurgisnacht
der Winter endgültig vertrieben werden! Dazu treffen sich die Kinder mit
ihrer Begleitung um 19.30 Uhr zu einem kleinen Fackelumzug durch Pöt-
nitz - Treffpunkt "Spritze". Nach Ankunft des Umzuges auf dem Festplatz
wird das Feuer durch die Kameraden der FFW Mildensee entfacht. Gleich-
zeitig beginnt ein kleines Show-Programm. Für die musikalische Umrah-
mung sorgt die Diskothek "SPT Florian Kellner" und um das leibliche Wohl
kümmern sich Mildenseer Gastronomen.

**Frühlingskonzert
Männerchor Roßlau**

Wo: In der Aula des ehemaligen
Goethegymnasiums

Wann: 24.04.2016, 15.00 Uhr

Mitwirkende:
Gemeinschaftschor Coswig
Blasorchester Roßlau
Gesangs- und
Instrumentalsolisten

Eintritt frei
um eine Spende für
soziale Zwecke
wird gebeten

Sie finden uns unter oder www.maennerchor-rosslau.de

Sonntag 17. April 2016, 11.00 Uhr
Orangerie in Dessau

Puschkinallee 100, 06846 Dessau-Roßlau

René Bogner Violone
Sangmin Park Violine
Michiaki Manda Viola
Claudius Lepetit Violoncello
Christian Giger Violoncello
Thomas Benke Piano

Joseph Haydn (1732-1809)
Klaviertrio G-Dur Hob.XV:25'Gypsy'

Franz Schubert (1797-1828)
Streichquintett C-Dur D.956

Karten: 15 Euro/8 Euro (Studenten)
Reservierung unter: 0340/66126013

1971 bis 2016 - 45 Jahre Städtepartnerstadt

Dessau-Roßlau **BÜRGERREISE** nach **KLAGENFURT** am Wörthersee **11. bis 14. August 2016** Klagenfurt

Donnerstag, 11.08.
gegen 07.00 Uhr: Abfahrt in Dessau-Roßlau
gegen 18.00 Uhr: Ankunft im Hotel Dermuth
Abendessen im Hotel

Freitag, 12.08.
10.00 Uhr: Frühstück
etwa einstündige Schifffahrt auf dem Wörthersee und Freizeit in Pörschach
12.00 Uhr: Busfahrt nach Maria Saal
12.30 Uhr: Mittagessen (Selbstzahler)
14.00 Uhr: Besichtigung Freilichtmuseum Maria Saal
17.00 Uhr: Empfang und Begrüßung im Rathaus Klagenfurt mit kleinem Imbiss
gegen 18.00 Uhr: Feierliche Eröffnung des "Klagenfurter Altstadtzauber", anschl. Freizeit

Samstag, 13.08.
anschl. Frühstück
Stadtführung und Besuch des Benediktinermarktes, danach Freizeit mit Möglichkeit zum Mittagessen (individuell)
14.00 Uhr: Fahrt zum neuen Pyramidenkogel (Blick über vier Seen) - fakultativ Auffahrt auf den Turm (11 €)
danach: Rückfahrt über Maria Wörth zum Hotel
Freizeit und Abendessen im Hotel Dermuth

Sonntag, 21.08.
Frühstück
09.30 Uhr: Rückfahrt nach Dessau-Roßlau / Ankunft ca. 22 Uhr

Leistungen: Busfahrt(en) im Rahmen der Programmpunkte, 2 x Abendessen im Hotel, Schifffahrt auf dem Wörthersee, Museumsführung, Stadtführung, Empfang im Rathaus mit Imbiss, 3 Übernachtungen im Hotel inkl. Frühstück

Kosten: 299,- € pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: 49,- €
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Buchung im Reisebüro Anhalt, Albrechtsplatz 11, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 24 00 00 4

45 Jahre Städtepartnerschaft

Köstlichkeiten aus der Kärntner Küche

(cm) In diesem Jahr kann Dessau-Roßlau auf eine 45-jährige Städtepartnerschaft mit dem österreichischen Klagenfurt zurückblicken. Anlass genug, um die Bürger zu einem Abstecher nach Klagenfurt einzuladen (siehe links). Auf die dortige Küche kann man sich aber jetzt schon einstimmen, wenn der Dessauer Ratskeller vom 1. bis 30. April (Mo. und So. geschlossen) Köstlichkeiten aus Kärnten anbietet. Dann kann man sich Fleischreinkalan munden lassen oder Mostpalatschinken verspeisen. Was das ist? Am besten selbst vorbeischaun und probieren.

Mit Gesang in den Frühling



Beschwingte Melodien präsentieren Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer ihrem Publikum im April. Am 16. April entführen sie die Besucher um 18.30 Uhr im Kochstedter "Grünen Baum" in das Reich der Operette. Karten unter Telefon 0340/517652.

Am 23. April laden die beiden zu einer musikalischen Reise in den Frühling ein. Im Handelskontor Anhalt in der Johannisstraße 7 werden die Gäste um 18.00 Uhr mit einem Gläschen Sekt begrüßt. Karten unter Telefon 0340 / 95887764.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: Innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 4. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Achtung: Ab April 2016 findet die Sprechstunde nicht mehr jeden 2., sondern jeden 4. Montag im Monat statt.

Schiedsstelle IV: West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden letzten Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248 (Zugang über das alte Hauptportal)

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.00-17.30 Uhr

Achtung: Ab April 2016 ist der Amtsraum im Rathaus Dessau, Raum 248 (Zugang über das alte Hauptportal).

Schiedsstelle VI: Rodleben und Brambach

Wo? Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3
Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5
Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Es ist die Schiedsstelle zuständig, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen: Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
 Telefon 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Die Beratung ist kostenfrei. Sollte ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden, muss zunächst der Antragsteller eine Gebühr in Höhe von 75 EUR zahlen.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Montag | geschlossen (Schulen und Vereine) |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr |
| Mittwoch | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr |
| Donnerstag | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr |
| Freitag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr |
| Samstag | 06.00 - 18.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00 - 17.00 Uhr |

Geänderte Öffnungszeiten zur Osterzeit:

24.03.: 06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30; **25.03.:** 09.00 - 17.00; **26.03.:** 06.00 - 18.00; **27.03.:** geschlossen; **28.03.:** 09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad

| | |
|----------|--|
| Montag | 06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr |
| Mi/Do | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 21.30 Uhr Sa/So geschlossen |

Achtung: Das Gesundheitsbad bleibt vom 25.03. bis 28.03.2016 geschlossen!

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Ferien-Camp 2016

Ferienstimmung im Naturbad Kühnauer See

Die Villa Krötenhof, der Verein Kulturvilla e. V. und das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau führen in diesem Jahr gemeinsam das traditionelle "Ferien-Camp im Naturbad Kühnauer See" durch.

Geplant ist die Erholung für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Interessierte Eltern können ihre Kinder noch zum 2. Durchgang



vom 04.07. bis 08.07.16 und zum 3. Durchgang vom 11.07. bis 15.07.16 anmelden.

Im Mittelpunkt der Freizeit stehen Bewegung, Spiel, kreative Angebote und Erholung.

Die Anmeldungen erfolgen in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, oder unter Telefon 0340-212506.

Erlebenswertes im Gartenreich Dessau-Wörlitz

Entdeckungen in Schlössern und Gärten

06.04., 16:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Ein Besuch bei Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau in ihrem Sommersitz Schloss Mosigkau; Sonderschlossführung mit Kristina Schlansky, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen

10.04., 10:00 Uhr, Treffpunkt Schloss Luisium. Reisen bildet und macht tolerant. Schloss- und Parkführung durch das Luisium mit der Kastellanin Grita Quilitzsch; Dauer: ca. 2,5 h

20.04., 17:00 Uhr, Schloss Mosigkau. Zur Architektur und Innengestaltung des Schlosses Mosigkau; Sonderführung mit Dr. Wolfgang Savelsberg, KsDW-Abteilungsleiter Schlösser und Sammlungen

21.04., 16:30 Uhr, Schloss Wörlitz. Pracht schimmert nirgends. Warum erstaunte das Schloss Wörlitz die Zeitgenossen so sehr, dass es "in ganz Berlin keinen anderen Gesprächsstoff" gab (Friedrich II.)? Sonderführung mit Annette Scholtka, KsDW-Abteilungsleiterin Bau- und Denkmalpflege

Sondervortrag

29.04., 19:00 Uhr, Schloss Luisium. Lady Hamilton - Eros und Attitüde; Sondervortrag von Uwe Quilitzsch, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen

Weitere Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, sind im Internet unter www.gartenreich.com zu finden.



Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau © Kulturstiftung DessauWörlitz, Foto: Heinz Fräbendorf

Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt.

Anfragen und Aufnahme unter der Tel.-Nr. 0177 850 29 46.

Jahreshauptversammlung ESV Lokomotive

Am 27.04.2016 findet um 19 Uhr im Sportheim ESV Lokomotive die Jahreshauptversammlung statt. Neben dem Bericht zur vergangenen Wahlperiode stehen auch Neuwahlen an. Ferner wird eine Mitarbeiterin im Sportbüro gesucht. Schriftliche Bewerbungen bitte an ESV Lokomotive, Peterholzstraße 15, 06849 Dessau-Roßlau, Tel. 8582765.

Interessenbekundungsverfahren

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht einen Träger für eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung in Roßlau, da der bisherige Jugendtreff geschlossen wird.

Der neue Jugendtreff befindet sich im Planungsraum I. Dieser besteht aus den Stadtbezirken Roßlau, Brambach, Rodleben, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz und Natho. In Roßlau lebten am 31.12.2015 insgesamt 10.664 Einwohner, davon waren 532 Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren sowie 552 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren. Sowohl die Sozialplanung der Stadt Dessau-Roßlau als auch die Jugendhilfeplanung stufen Roßlau als so genanntes Interventionsgebiet, als ein Gebiet mit hohem Bedarf an sozialen Angeboten, ein.

Im neuen Jugendtreff werden mindestens 2 Räume für die offene Arbeit, Büro- und Lagermöglichkeiten sowie der notwendige Sanitärbereich und ein Außengelände zur Verfügung gestellt. Der künftige Standort wird derzeit durch die Stadt Dessau-Roßlau geprüft und in den nächsten Wochen abschließend bestätigt.

Bei der Trägerschaft des künftigen Jugendtreffs soll das Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit, berücksichtigt werden:

"Schaffung bestmöglicher Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche unter Einbeziehung ihrer Familien zum Ausgleich besonderer Benachteiligungen durch verschiedene Angebote und Leistungen."

Folgende Handlungsgrundsätze sollen dafür angewandt werden:

- Zugang über Freiwilligkeit und Niederschwelligkeit
- Förderung schulischer, beruflicher sowie sozialer Integration
- Prävention im Sinne von Ausgleich sozialer Benachteiligungen und Überwindung individueller Beeinträchtigungen sowie Hilfestellung zur Lösung individueller Probleme und Befähigung zur Entwicklung eigener nachhaltiger Problemlösungsstrategien
- Bildung im Sinne von Befähigung zur Selbstbestimmung und der Vermittlung von Fertigkeiten zur individuellen Teilhabe an der Gesellschaft
- Partizipation im Sinne von Anregung und Hinführung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement sowie Gewinnung, Förderung und Begleitung von Ehrenamtlichen

Der Jugendtreff in Roßlau wird durch die Stadt Dessau-Roßlau gefördert (Personal-, Betriebs- und Sachkosten).

Sollten Sie Interesse an der Übernahme einer Trägerschaft haben, bitten wir um Zusendung folgender Unterlagen bis zum **30.04.2016** an die **Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau**.

1. Kurze Darstellung des Trägers
2. Darstellung der Erfahrung in der offenen Jugendarbeit bzw. in anderen Bereichen der Jugendhilfe
3. Konzept zur Betreibung eines Jugendtreffs der offenen Jugendarbeit in Roßlau

Bei weiteren Fragen erreichen Sie die Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes unter 0340/204 2551 oder 0340/204 2751 bzw. unter jugendfoerderung@dessau-rosslau.de.

Kurz notiert

"Im Walzertakt in den Frühling!, so lautet der Titel des diesjährigen **Frühlingsingens** am 09. April, um 15 Uhr im "Haus Elbeland" in Rodleben. Nach einem schwungvollen Programm des Gesangsvereins Rodleben e.V. und Solisten unter der Leitung von Ivan Patupchych-Buchmann sind alle Gäste herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

*

Arbeitsgemeinschaften der **Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein"** im April: Kreativwerkstatt - Trockenfilzen mit der Nadel; Holzwerkstatt - Würfelschnips, ein neues Würfelspiel; immer freitags 14 bis 18 Uhr

*

"**LIEDER(liche)** Liebeleien im Plauder(TON) werden am 10.4. vom beliebten Künstlerduo Sibyll Ciel und Lothar Grewling im **Palais Café im romantische Park des Palais Bose** in der Hausmannstraße dargeboten. Los geht es um 15.30 Uhr mit Liedern, Chansons, Filmmelodien und Schlagern, die jeder kennt. Das Café hat ab 14 Uhr geöffnet und bietet selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an. Karten unter Tel. 0340/75005810.

*

Der **WEISSE RING e.V.** teilt mit, dass er eine monatliche Bürgersprechstunde in den Räumlichkeiten der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen am Schloßplatz 3 durchführt. April-Termin: 28.4., 16-18 Uhr

*

Der Landesverband Kinder- und Jugendholungscentren Sachsen-Anhalt bildet demnächst wieder **Betreuer und Jugendleiter** aus. Teilnahme ab 14 Jahre. Grundausbildung: 9.-12.5. + 27.-30.6., Nachschulung: 10.-11.5. + 28.-29.6. Die Schulungen finden im Naturfreundehaus in Thale statt und kosten für die Grundausbildung 59 Euro und für die Nachschulung 30 Euro. Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. 03946/8104578 oder im Internet www.kieze.com.

*

In der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein" im Altener Schochplan 61 beheimatet ist die **Selbsthilfegruppe Osteoporose**, die seit 15 Jahren besteht. Nun sucht die Gruppe neue Mitglieder. Die Sportstunden finden immer dienstags 14.15 Uhr und donnerstags 9.30 Uhr statt. Wer Interesse hat, kann sich bei Frau Hergesell (Tel. 0340/560705) oder in der Physiotherapie Jünemann (Tel. 0340/517150) melden. Auch unter www.physiotherapie-juenemann-dessau.de erhält man nähere Informationen.

Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt



Auf zum 17. Baby- und Kindersachenflohmarkt
am 02.04.2016
von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Großen Saal des
Gemeindezentrums St. Georg
Georgenstraße 13-15
- direkt neben dem Dessau Center -



Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.



- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -

Nähere Informationen erhalten Sie
bei Frau Tinneberg: 0340 - 260 55 34
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)



Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt

Einladung

Stadtelternabend zum Thema "Pubertät"

"KANN ALLES!" "WEISS ALLES!"
"EXTREM COOL und LAUNISCH"
TEENAGER!

Sie wissen was gemeint ist? Durchlaufen Ihre Kinder gerade den "steinigen Weg" der Pubertät ins Erwachsenenleben? Erleben Sie regelmäßig neue Herausforderungen im Umgang mit Ihren pubertierenden Teenagern?

"PUBERTÄT ist, wenn Eltern anfangen komisch zu werden!" Genau das könnten die Gedanken Ihres Kindes sein!

Wenn Kinder die Reise in das Erwachsenenleben antreten, begehen sie sich auf einen oft wechselvollen Weg - von himmelhoch jauchzend bis zutiefst betrübt. Eine Berg- und Talfahrt, die auch für Sie, liebe Eltern, eine Herausforderung darstellt. In dieser wichtigen Entwicklungsphase sind Sie eine beständige Konstante im Leben Ihrer pubertierenden Kinder und stoßen sicher selber öfter auf viele unbeantwortete Fragen.

Befinden Sie sich gerade in dieser

Zerreißprobe Ihrer Eltern-Kind-Beziehung oder sind Sie einfach interessiert an diesem Thema? Dann laden wir, die Schulsozialarbeiterinnen des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau, Sie recht herzlich zu unserem Stadtelternabend ein.

Die Veranstaltung mit dem Thema "Pubertät" wird einen Einblick in diese schwierige Entwicklungsphase geben, welche sowohl für Sie als auch Ihre Kinder sehr herausfordernd sein kann. Ziel wird es sein, für das Thema "Pubertät" zu sensibilisieren und einen Einblick in diese spannende und gleichermaßen schwierige Entwicklungsphase Ihres Teenagers zu bekommen. Als Experte steht der Oberarzt der Tagesklinik Wittenberg, Herr Dr. Perlberg, neben einem einführnden Referat auch zur Beantwortung Ihrer Fragen rund um das Thema "Pubertät" zur Verfügung.

Mittwoch, 06. April, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Ratssaal des Dessauer Rathauses

Veranstaltungsreihe "Unser Thema – Ihre Gesundheit"

Fachvortrag: Neues aus der Kardiologie

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Dr. Karin Rybak, Kardiologin und Internistin in Dessau-Roßlau

Thema: Neues aus der Kardiologie

Zeit: Mittwoch, 13.04., 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, Apotheke im Dessau-Center, Barmer-GEK, Diakonissenkrankenhaus Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, kardiologische Praxis Dr. Rybak, Städtisches Klinikum Dessau und das St. Joseph-Krankenhaus Dessau

Das Herz vollbringt wahre Wunder. Es schlägt ununterbrochen vom ersten bis zum letzten Atemzug des Menschen. Dabei pumpt es im Laufe eines Lebens etwa 250 Mio Liter Blut durch den Körper und gewährleistet die ständige Versor-

gung der Zellen mit Nährstoffen und Sauerstoff. Sobald es zu einer Funktionseinschränkung des Herzens kommt, wirkt sich das auf alle anderen Körperfunktionen aus.

Die Kardiologie ist der Fachbereich der Medizin, der sich u.a. mit Herzkreislauf-Erkrankungen befasst. Ständig wird an neuen innovativen Behandlungsansätzen geforscht.

Dr. Karin Rybak berichtet in ihrem Fachvortrag über die Entwicklungen und Fortschritte der letzten Jahre im Bereich der Kardiologie. Sie selbst setzt neue Therapiemöglichkeiten im Praxisalltag ein, um ihren Patienten ein größeres Maß an Lebensqualität zu ermöglichen.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center, Telefonnummer: 08 00 222 50 50, möglich.

Villa Krötenhof

Salsa-Kurse für Anfänger starten

Man sagt, dass man das Tanzen im Blut haben muss, um Salsa richtig tanzen zu können. Aber man kann es erlernen, z. B. bei den Kursen in der Villa Krötenhof. Beginn für die kommenden Einsteigerkurse ist der 4. April. Der erste Abend lädt immer zum kostenfreien Schnuppern ein.

Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 - 4155421 oder via E-Mail unter info@schafflos-in-dessau.de erreichbar.

Die Kursteilnehmer werden gebeten, Wechselschuhe mitzubringen! Nach dem Anfängerkurs 19 Uhr beginnt 20 Uhr der Aufbaukurs.

Ostern im Tierpark

Noch bis 3. April können Besucher des Terrariumgebäudes im Tierpark live beobachten, wie aus Eiern kleine Küken schlüpfen. Und am Ostersonntag werden sich wohl vor allem die jüngeren Besucher freuen, dem Osterhasen zwischen 9.00 und 15.30 Uhr im Eingangsbereich persönlich zu begegnen. Dieser hat sich dazu entschieden, lieber selbst den Kindern gegenüber zu stehen, als heimlich still und leise in den Stunden vor Tierparköffnung am Ostersonntag hunderte von Eiern im Gelände zu verstecken. Der Osterhase freut sich schon darauf, den Kindern eine hübsche und leckere Kleinigkeit zu überreichen.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

| | | |
|--------------------------------------|------------|-------------|
| Intensivkurs EXCEL Aufbau | 01.04.2016 | 16:00 Uhr |
| Töpfern im Shabby-Look | 04.04.2016 | 16:30 Uhr |
| 10-Finger-Tast schreiben | 04.04.2016 | 17:00 Uhr |
| Line Dance | 04.04.2016 | 17:15/18:45 |
| German as a foreign language | 05.04.2016 | 09:00 Uhr |
| Tapas | 05.04.2016 | 17:30 Uhr |
| Line Dance | 06.04.2016 | 17:00/18:30 |
| Stilleben - Malen und Zeichnen | 06.04.2016 | 17:30 Uhr |
| Spanisch für den Urlaub - 2 | 06.04.2016 | 18:00 Uhr |
| Digitale Fotografie Fortgeschrittene | 07.04.2016 | 17:00 Uhr |
| Effektiver Umstieg auf Windows 10 | 07.04.2016 | 17:00 Uhr |
| Einführung in die Fotografie | 08.04.2016 | 17:00 Uhr |
| Einführung in das Internet | 12.04.2016 | 09:00 Uhr |
| Progressive Muskelentspannung | 13.04.2016 | 15:15 Uhr |
| Schneiderkurs | 13.04.2016 | 18:00 Uhr |
| Malen und Zeichnen | 18.04.2016 | 15:00/17:30 |
| Autogenes Training | 18.04.2016 | 16:30 Uhr |
| Pilates 55+ | 19.04.2016 | 17:30 Uhr |
| Einsteigerkurs iPhone/iPad | 19.04.2016 | 17:30 Uhr |
| Fit im Alter - Seniorensport | 25.04.2016 | 09:30/10:30 |
| Kreative Keramik | 27./28.04. | 17:30 Uhr |

KINDERKLEIDERBÖRSE

des evangelischen Kindergartens
St. Marien Roßlau
*** von Eltern für Eltern ***



am Samstag, 23. April 2016

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Roßlau Elbwerk (große Halle)
Hauptstraße 117

Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby und Kleinkind.

Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!

Infos für die Verkäufer:

Tische sind vorhanden. Die Standgebühr beträgt 10,00 €. Anmeldung bis 9. April 2016 bei Winnie Lorenz unter Telefon 0174/9541436 (täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr oder per SMS). Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenpende.

Der Erlöse der Standgebühr und des Kuchenbasars gehen an den evangelischen Kindergarten St. Marien.

Reiseshow zeigt Südtirols Naturparadies



Die bekannte Reiseshow-Reihe "Wunder Erde" kommt am Sonntag, 10. April, nach Roßlau. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Berglandschaften Südtirols auf der Großbildleinwand. Die Besucher erleben um 16 Uhr in der "Ölmühle" eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und schöner Musik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder in brillanter HD-Qualität zu zeigen. Selbst erfahrene Reisende entdecken so die Schönheiten Südtirols in einem ganz neuen Licht. In der Multimediashow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Karten unter der kostenlosen Tel.-Nr. 0800-2224242. Weitere Infos unter www.Wunder-Erde.de.

Klavierkonzert

Von der Wiener Klassik bis zur russischen Romantik

Unsterbliche Musik ist am 17. April, um 16 Uhr in der Marienkirche zu erleben. Auf dem Programm des Konzertpianisten Prof. Michael Legotsky stehen Werke von Mozart, Chopin und Mussorgski.

Michael Legotsky, der weitaus mehr als 2000 Konzerte in der Ukraine, Rußland und über die Grenzen hinaus zu Gehör brachte, begeistert seine Zuschauer immer wieder aufs Neue durch sein leidenschaftliches, technisch brillantes, künstlerisches Spiel. Es scheint, als ob sich sein Schöpfergeist mit dem des Werkes und dem des Komponisten zu einer Ganzheit vereinigt.

Legotsky wirkte über 30 Jahre innerhalb und außerhalb seines Landes als Konzertpianist und als ständiger Solist an der Staatlichen Philharmonie in Kiew und Donezk. Seine Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Donezk

führte er ebenfalls mit großem Einsatz und Anspruch aus. Der Profjewe-Preisträger, Verdienter Künstler der Ukraine und Mitglied der Internationalen Akademie für Bildung und Kunst in Kalifornien wurde durch verschiedene Auszeichnungen geehrt. Seit 2000 lebt M. Legotsky in Leipzig. Karten gibt es an der Tageskasse.



Förderung

Einbruchschutzmaßnahmen von Privatimmobilien

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert im Rahmen des Programms "Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss" die Durchführung von einbruchssichernden Maßnahmen an privaten Wohnimmobilien. Hierzu gehören insbesondere der Einbau bzw. die Nachrüstung einbruchhemmender Haus- und Wohnungseingangstüren sowie Gitter und Rollläden, Einbau von Nachrüstsystemen für Fenster, Einbruchs- und Überfallmeldeanlagen

sowie baugebundene Assistenzsysteme, wie Bild- und Gegensprechanlagen. Der Zuschuss beträgt max. 1.500 EUR pro Wohneinheit sowie max. 6.250 EUR pro Wohneinheit in Kombination mit Maßnahmen der Barriere-reduzierung.

Die Anträge sind vor Beginn der Umbaumaßnahmen bei der KfW einzureichen. Weitere Informationen zum Förderprogramm unter: www.kfw.de/einbruchschutz.

Bürgerpreis 2016

Sparkasse zeichnet acht Projekte aus



Die Preisträger des Bürgerpreises der Sparkasse 2016 Foto: Sparkasse

Am 17. März wurde zum 13. Mal in einer Feierstunde der Bürgerpreis der Sparkasse Dessau verliehen. Der Bürgerpreis "Für mich. Für uns. Für die Region." ist Teil einer bundesweiten Initiative von engagierten Bundestagsabgeordneten, kommunalen Spitzenverbänden und den Sparkassen zur Würdigung gemeinnütziger Freiwilligenarbeit. Die Sparkasse Dessau lobt diesen seit dem Jahr 2004 auf lokaler Ebene aus. Seither gab es insgesamt 193 Bewerbungen, wovon bereits 68 mit Hilfe des Bürgerpreises umgesetzt werden konnten. Jährlich werden dafür bis zu 7.500 Euro ausgeschüttet, über deren Vergabe eine unabhängige Jury entscheidet.

Die Preisträger des Jahres 2016:

- Die Initiative "plusminus 380" mit dem Projekt "pechakucha night dessau - Dessau ruft: "schafft was mit mir!"
- Der VorOrt e.V. mit der VorOrt-Initiative zur Belebung des innerstädtischen Raumes
- Der Stadtfeuerwehrverband Dessau-Roßlau e.V. mit seinem Projekt "25 Jahre Jugendfeuerwehr"
- Jugendclub Zoberberg mit seinem "Projekt Z", Charitykonzert
- SonnenBlues e.V. Dessau mit

einer "Musikwerkstatt für lokale Nichtprofi-Musiker"

- Jugendclub "Thomas Müntzer" mit einem Begegnungsfest, zu dem Kinder und Jugendliche einladen
- Förderverein Technikmuseum, AG Junkers-Architektur mit dem Projekt "Junkers J1 - Nachbau des ersten flugfähigen Ganzmetallflugzeuges"
- Quartiersstammtisch Theater- und Johannisviertel, avendi Team e.V. mit dem Projekt "Tafeln der Begegnung"

Auch den anderen engagierten Bewerbern sprach die Sparkasse ihren Dank und ihre Anerkennung für ihr Engagement aus. Alle anwesenden Bewerber erhielten zusätzlich ein Tombolapaket mit attraktiven Sachpreisen im Wert von je 100 €. Im nächsten Jahr möchte die Sparkasse ihre Ausschreibung dahingehend überarbeiten, den Netzwerkgedanken bzw. die Kooperationsbereitschaft stärker zu fokussieren. So ist angedacht, dass mindestens zwei Vereine/Initiativen an einem Projekt mitwirken. Außerdem wird derzeit über konkrete lokalbezogene Themenstellungen für die Bereiche Sport, Kultur, Soziales, Bildung nachgedacht.

Anzeige

Öffnungszeiten:

Mo - Do 7-12 u. 13-17 Uhr
Fr 7-12 u. 13-16 Uhr

Becker Sicherheitstechnik GmbH

Robert-Bosch-Straße 60
D-06847 Dessau-Roßlau



Becker Sicherheitstechnik GmbH

- Mechanische und elektronische Schließsysteme
- Tresore, Waffenschränke, Geldkassetten
- Mechanische Haussicherheit und einbruchhemmende Folien
- Funkalarmanlagen
- Zutrittskontrolle
- Türbeschläge, Zusatzschlösser

Email: info@becker-sicherheit.de · Internet: www.becker-sicherheit.de

Förderverein Evangelische Grundschule Dessau

Einladung zum 15-jährigen Jubiläum

Der Förderverein der Evangelischen Grundschule Dessau feiert am Freitag, 15. April 2016, um 19.15 Uhr in der Ev. Grundschule Dessau sein 15-jähriges Bestehen. Hierzu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, herzlich eingeladen. Der Abend wird musikalisch umrahmt von einem Dessauer-Terzett. Daneben steht auf dem Programm eine Zeitreise durch bewegte Jahre zurück zu den Gründungsjahren mit ehemaligen Weg-

gefährten.

Der Förderverein konnte in den vergangenen 15 Jahren bereits über 36.000 Euro für verschiedene Schulprojekte zur Verfügung stellen: von der Schülerzeitung bis zum Medienraum, vom E-Piano bis zum Computerkabinett. Diese direkte und unkomplizierte Förderung möchte der Förderverein auch in den kommenden Jahren ermöglichen. Deshalb wird auch der Blick nach vorn zu den nächsten Projekten des Fördervereins an diesem Abend nicht fehlen.

24. Kurt Weill Fest

Besucherrekord zu verzeichnen

Intensive 17 Tage, in denen sich knapp 500 Künstler aus aller Welt in 58 Veranstaltungen an 24 verschiedenen Spielstätten in Dessau-Roßlau, Magdeburg, Halle, Wittenberg und Wörlitz auf eine Klangreise in die Klassische Moderne begeben haben, liegen hinter dem Festspielpublikum. Die Protagonisten dieser Reise waren Kurt Weill und Ernst Krenek. Insgesamt 18.500 Besucher hatte das Kurt Weill Fest, was den Besucherrekord des letzten Jahres deutlich - nämlich um 2000 Zuhörer - überbietet. Damit ist ein Besucherzuwachs von 12% zu verzeichnen.

Die Entwicklung, die das Kurt Weill Fest in seiner 24. Ausgabe vollzog, äußert sich aber nicht allein in Zahlen. Vielmehr wurde sie in der Vielfalt der Musik, die in diesem Jahr in und um Dessau erklang, für jedermann erlebbar. Auf den großen und kleinen Bühnen des Festivals besuchten die Künstler - unter ihnen Größen wie Nina Hagen, Julia Hülsmann und Cornelia Froboess sowie weitere etablierte Stars, aber auch Newcomern wie das sonic.art Quartett - unvergessliche, magische Momente.

Institut für Talententwicklung

Fachmesse für Ausbildung und Studium

Bereits zum 6. Mal öffnet die Fachmesse für Ausbildung+Studium vocatium Dessau-Roßlau am 20./21. April 2016 im Technikmuseum "Hugo Junkers" ihre Tore. Geöffnet ist sie an beiden Tagen jeweils von 8.30 bis 14.45 Uhr bei freiem Eintritt.

Insgesamt 41 Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Berufsfachschulen sowie Beratungsinstitutionen informieren über 1.400 Schüler/innen aus 36 Schulen Sachsen-Anhalts zum Thema Berufsausbildung, duales und klassisches Studium.

Die gezielte Vorbereitung der Schüler auf den Messebesuch ist zentraler Baustein des pädagogischen Messekonzepts. So besucht das IFT-Messteam im Vorfeld jede Schule, die an der Messe teilnimmt. Die Schüler erhalten dabei das Messehandbuch mit allen wesentlichen Informationen zu den Ausstellern und zum Messeablauf. Interessierte können sich im Anschluss für feste, verbindliche und passgenaue Einzelgespräche (15 min) auf der Messe anmelden und erhalten 10 Tage vor der Messe eine persönliche Messeeinladung. Durch die gute Vorbereitung nehmen die Schüler/innen ihre verein-

barten Termine ernst. Oftmals nutzen sie die einmalige Gelegenheit, um in ihren persönlichen Terminen direkt Bewerbungsunterlagen abzugeben. Interessierte Besucher können natürlich auch ohne Termin die vocatium-Messe besuchen. Neben den verbindlichen Gesprächsterminen können auch Spontangespräche mit den Ausstellern geführt werden.

Weiterhin werden Vorträge rund um das Thema Berufsorientierung und Karrierechancen angeboten. Personalreferenten des IFT führen wieder ein Talente-Camp für angemeldete Schulklassen durch.

Auch in diesem Jahr berät der Rotary Club Dessau angehende Berufsanfänger. Einen Einblick über Karrierechancen am Theater gibt das Anhaltische Theater.

Die vocatium-Messe wird von einem ganzjährigen Vorbereitungsprogramm mit diversen Informations- und Diskussionsveranstaltungen für Schüler, Eltern, Lehrer und weitere beteiligte Akteure begleitet. Dieses Programm wird von Jahr zu Jahr intensiver ausgestaltet.

Weitere Informationen auf www.erfolg-im-beruf.de.

Konzert in der Villa Krötenhof

“Hands at work - Solo Guitar”



Am 22. April gastiert der Gitarrist Markus Segschneider um 20 Uhr in der Villa Krötenhof.

Markus Segschneider verfügt als Gitarrist über ein ungeheuer großes Repertoire an Stilmitteln, die sich in seinen Kompositionen nahtlos miteinander verbinden. Ihm werden seit einiger Zeit "umwerfendes Gitarrenspiel" (Bridge guitar reviews) und eine "überbordende Ideenvielfalt" (Akustik Gitarre) attestiert. Diese Eigenschaften brachten einen Vertrag beim renommierten Label Acoustic Music ein, bei dem Ende

2008 die akustische Sologitarren-CD "Woodcraft" erschien, die hervorragende Kritiken in der Fachpresse erhielt. Die Fortsetzung erschien 2010 unter dem Namen "Snapshots". 2012 folgte die dritte CD für das Label mit dem Namen "Hands at work".

In Erscheinung getreten ist der Kölner bislang im Rahmen einer bereits unüberschaubaren Anzahl vielfältiger musikalischer Projekte, so z.B. als Mitglied diverser Bandformationen, gefragter Studiomusiker, Arrangeur und Komponist. Mehr als 100 CD entstanden bisher unter seiner Mitwirkung. Außerdem produziert Segschneider Musik für Fernsehen und Rundfunk und ist Workshopautor für das DVD-Magazin "Acoustic Player". Es scheint überhaupt keine Grenzen zu geben für das, was Markus Segschneider mit und auf seiner Gitarre anstellt: Jazz, Folk, Pop, Funk - alles wird gelassen verwoben zu einer Musik, die die lebensfrohe Stimmung eines Bilderbuchsommermorgens vermittelt. Karten unter 0340/212506.

“Es leuchten die Sterne”

Konzert mit dem DeLUXe-Orchester

Das "DeLUXe-Orchester" präsentiert sein neues Programm am 16. April, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau. Dann wird das Rad der Zeit um 90 Jahre zurückgedreht und die "Golden Twenties" eingeläutet.

Seit seiner Gründung 2012 begeistert das Orchester sein Publikum mit Originalarrangements der 20er und 30er Jahre. Mit viel Hingabe haben sich die 12 jungen Musikerinnen und Musiker den Titeln dieser Zeit verschrieben und erarbeiteten ihr neues Programm "Es

leuchten die Sterne". Zu Gehör kommen natürlich neben unvergessenen Schlagern, Filmklassikern und Ohrwürmern wie der "Original Charleston", "Bel Ami" und "Kann denn Liebe Sünde sein?" auch Eigenarrangements.

Bereits im vergangenen Jahr konnte das Orchester ein breites Publikum in Dessau begeistern. Karten für die Veranstaltung sind an den Theaterkassen des Anhaltischen Theaters, im Besucherring am Anhaltischen Theater und online unter www.reservix.de erhältlich.

Kammermusikverein entführt in "Neue Welt"

Bei seinem Konzert am 3. April, 11.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche entführt der Anhaltische Kammermusikverein das Publikum in die "Neue Welt", nach Amerika. Kammersänger Ulf Paulsen (Foto) singt, am Klavier begleitet von Wolfgang Kluge, eine Auswahl der "Old American Songs" von Aaron Copland. Außerdem erklingen einige Ragtime-Klassiker von Scott Joplin, sowohl in Bearbeitungen für Bläserquintett als auch in der Originalfassung für Klavier. Letztere werden vorgetragen vom 16-jährigen Alexander Argirov, Schüler von Thomas Benke an der Musikschule "Kurt Weill". Den Abschluss des Programms an diesem Sonntagvormittag bildet die "Amerikanische Suite" op. 98 von Antonín Dvořák.



Gregor Gysi und Friedrich Schorlemmer in einem "Gespräch über Herkunft und Zukunft"



Zu einer Buchpräsentation mit Gregor Gysi und Friedrich Schorlemmer wird am Dienstag, dem 12. April, um 19.30 Uhr in die Marienkirche Dessau eingeladen. Zwei Tage lang haben Gregor Gysi und Friedrich Schorlemmer im Aufbauverlag vor der Kamera gesessen und mit dem Journalisten Hans-Dieter Schütt ein "Gespräch über Herkunft und Zukunft", so der Untertitel, geführt. Es ging um die Frage "Was bleiben wird" von einem Land, einer Utopie, einer Gesellschaft, die beide geprägt hat, wie 17 Millionen andere auch. Was erwartet wurde, war ein Streitgespräch, und zwar ein erbittertes, standen doch Gregor Gysi und Friedrich Schorlemmer vor der Wende auf verschiedenen Seiten des Systems. So ist dieses Buch vielleicht kein Streitgespräch geworden, schon gar kein erbittertes, doch es ist nach der Wiedervereinigung ein besonders wichtiger Beitrag zum deutsch-deutschen Diskurs. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Dessau und Roßlau sowie im Presseshop Kanski und an der Abendkasse.

Konzert in der Marienkirche

"Als ich 14 war"

Am Freitag, dem 1. April, findet um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau ein Konzert mit DUNJA AVERDUNG (Gesang) und JÖRG NASLER (Gitarren) statt. Es gibt Lieder, die begleiten uns das halbe Leben, und es gibt Künstler die es schaffen, uns diese Lieder wieder völlig neu entdecken zu lassen. Veronika Fischer, Manfred Krug, Bob Dylan, die Beatles oder Tamara Danz waren damals unsere Helden und wie wir heute wissen, nicht die Schlechtesten. Die Sängerin Dunja Averdung erzählt Geschichten aus bewegten Kindertagen, die schönsten, emotionalsten, frechsten und peinlichsten Jugendsünden. Computer waren da noch Karteikarten und

Musik kam allenfalls von der Schallplatte oder aus dem Radio. Der ersten Liebe zeigte man Briefmarken statt Smartphone-Apps, man sprach miteinander, sah sich dabei ins analoge Gesicht und hatte Freunde, die man tatsächlich kannte.

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie im Presseshop Kanski und an der Abendkasse



Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Natho

Termin: 15. April 2016, 18 Uhr **Ort:** Vereinsraum von Natho
Tagesordnung: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers, des Kassenprüfers und der Jäger - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes - Sonstiges - Gemeinsames Essen
 Der Vorstand bittet nochmals darum, die noch fehlenden SEPA-Kontoverbindungen dem Kassierer mitzuteilen sowie fehlende Grundbuchauszüge vorzulegen.

Der Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung

Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung 2016

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband "Nuthe/Rosel" Lindau mit, dass in der Zeit von

Anfang März bis zum Ende Dezember 2016

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Verbotzräume an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt etc.!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es

besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!

4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen zur Verfügung: Frau Schochardt und Herr Barnetz, UHV Nuthe/Rosel" in 39264 Zerbst/Anhalt OT Lindau, Wiesenweg 4, Tel. 039246/553. www.uhv-nuthe-rosel.de.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot: **Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)** Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8, Größe 7.817 m², das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Möster Straße 30 (ehemalige Schule) - Mindestgebot von 55.000 €; Größe: ca. 1600 m²; Nutzungsart: Wohngebäude; Ladengeschäfte sowie Schank- und Speisewirtschaften, sofern diese der Versorgung des Gebietes dienen; Handwerksbetriebe, sofern diese die Wohnnutzung nicht stören; Gebäude und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:
Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de



Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.

- Anzeige -

Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab.

Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Betroffene können damit rechnen, dass Gerichte bei Ehegatten und Kindern in den allermeisten Fällen wenigstens zwei Tage und bei Tod eines Elternteils zumindest einen Tag zusprechen. Dazu ist der Arbeitgeber im Regelfall verpflichtet. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist zu arbeiten. Angenommen wird dies bei einer besonderen persönlichen Bindung zu einer im eigenen Haushalt lebenden Person, z. B. bei Lebensgefährten. Mitunter regeln Tarifverträge, beim Tod welcher Angehöriger Arbeitnehmern wie viele Tage bezahlter oder unbezahlter Urlaub zustehen. Auch Arbeitsverträge können den Umfang des Anspruchs festlegen. Theoretisch können die Verträge Sonderurlaub für Arbeitnehmer ausdrücklich zusprechen oder in weiterem Umfang gewähren, aber auch einschränken oder ausschließen. Darüber hinaus spielt die Länge des Arbeitsverhältnisses bisweilen eine Rolle.

Aeternitas e.V.

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

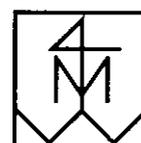
Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 0340/5 1695 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Sonderausstellung des Museums für Stadtgeschichte

**Leben und Werk des Dessauer Künstlers
Adolf von Heydeck**

Fragt man in Dessau nach Adolf von Heydeck (1787 - 1856), so bekommt man in der Regel ein Achselzucken zur Antwort. Heydeck, der Sohn des Prinzen Albert, ist in seiner Heimatstadt vollständig vergessen. Und doch gehört er als Bürger und Künstler dieser Stadt zu den bedeutendsten Vertretern im 19. Jahrhundert. Unter dem Titel "Adolf von Heydeck, Neffe des Fürsten Franz, Künstler und Mäzen" wird das Museum für Stadtgeschichte mit dem Verein für Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau vom 12. April bis 5. Juni 2016 erstmalig in einer größeren Schau an diesen Künstler erinnern und ihn in das Bewusstsein der Dessauer zurückholen. Neben Werken von Kolbe, Salathé und Reinhart werden weit über 50 Arbeiten Heydecks zu bewundern sein. Mit seinem druckgraphischem Werk, das sich vor allem der Radierung verschrieben hat, gelangen ihm außerordentliche Stiche nach Vorlagen von Gemälden Gaspard Dughets (auch als Pousiin bekannt) und derer des Herzogs Leopold Friedrich. Für Freunde der Graphik ist diese Ausstellung ein "Muss". Sie zeigt die tiefe Nachwirkung der Kunst der Fürst-Franz-Zeit bis in die



Adolf von Heydeck; Zeichnung von Carl Christian Vogel von Vogelstein

Mitte des 19. Jahrhunderts. Adolf von Heydeck hat aber auch als Bürger Spuren in Dessau hinterlassen: So kümmerte er sich um ein Denkmal für seinen Onkel, das heute noch (wieder) vor der Johanniskirche steht. Auch werden erstmalig Objekte aus seinem persönlichen Besitz der Öffentlichkeit vorgestellt. Sein Vermögen vermachte er der Stadt Dessau, die davon vor dem Ersten Weltkrieg die Kunstgewerbeschule durch die Heydeckstiftung wesentlich erweiterte. Prinz Eduard von Anhalt hat für diese Ausstellung die Schirmherrschaft übernommen; Heydeck gehört zur Familie der Askanier.

Flämische Landschaftsmalerei

Vortrag im Fremdenhaus

Der Dialog von Kunst der Gegenwart mit ausgewählten Schätzen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau findet auch in diesem Jahr seine Fortsetzung. In der Ausstellung "Landschaft Plan Vorstellung" im Fremdenhaus sind zur Zeit graphische Wortlandschaften des "Geopoeten" Andreas Peschka zu sehen (im Rahmen des Projektes "Landschaft Raum Zeit" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V.). Für seine beiden Serien PARADIESE und VOCKERODE hat er drei Flämische Landschaftsgemälde des 17. Jahrhunderts aus dem Bestand der Gemäldegalerie als Dialogpartner ausgewählt.

Die flämischen und niederländischen Maler dieser Zeit haben in entscheidendem Maße zur Entwicklung der Landschaft als ein eigenständiges Sujet facettenreich beigetragen. Ihre Strahlkraft reichte bis in den Süden über die Alpen hinaus. Begleitend zu dieser Ausstellung spricht am Sonntag, 17. April 2016, 15.30 Uhr, im Fremdenhaus beim Schloss Georgium Dipl. phil. Margit Schermuck-Ziesché über "Nähe und Ferne - Flämische Landschaftsmalerei des 16. und 17. Jahrhunderts". Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Streez

Termin: 08. April 2016, 19 Uhr **Ort:** "Christels Getränkeshop"
Tagesordnung: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Bericht des Vorstandes, des Kassenverwalters, des Kassenprüfers und der Jäger - Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters - Schlusswort - gemütliches Beisammensein
 Um persönliche Teilnahme der Jagdgenossen oder im Verhinderungsfall um die Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters wird gebeten.

Der Vorstand

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters

Erhard Hopp

erfahren.

Herr Hopp war bis zu seinem Ausscheiden als ein allseits geschätzter Kollege und Mitarbeiter im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
 Haupt- und Personalamt
 Personalrat
 Amt für Brand-, Katastrophenschutz
 und Rettungsdienst

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Ableben unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Renate Aßmus

erfahren.

Frau Aßmus war bis zu ihrem Ausscheiden als eine verlässliche und allseits geschätzte Kollegin und Mitarbeiterin im Amt für Stadtfinanzen tätig.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
 Haupt- und Personalamt
 Personalrat
 Amt für Stadtfinanzen

Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli"

Unterstützer-Urkunden wurden überreicht

In diesem Jahr hat der Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" erstmals Unterstützer-Urkunden an Personen übergeben, die 2015 zum Fortbestehen des Projekts beigetragen haben. Die Unterstützung geschah auf vielfältige Weise und reichte von der Zurverfügungstellung eines Kleinbusses durch Herrn Giese-Rehm und Herrn Uwe Fathke (Metallbau Fathke) zur Umsetzung diverser Auftritte im Jahr 2015, über die Gestaltung eines Plakats durch Heiko Sebastian, den Entwurf der Unterstützer-Urkunde durch Sebastian Völker (Agentur 3undzwanzig), bis hin zur Unterstützung im politischen Raum. Diese geschah sicherlich nicht nur durch Frank Hoffmann (Die Linke), aber ohne sein couragiertes Handeln zur Stadtratssitzung vor der Sommerpause würden der Träger des Projekts und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wahrscheinlich noch immer

im Ungewissen sein. Zur Übergabe der Unterstützer-Urkunde besuchte Frank Hoffmann am 01. März den Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" in seinem Trainingsraum im Dessau-Center. Die Zirkuskinder hatten ein kleines Programm vorbereitet und Herr Hoffmann war von den Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sich die Kinder im zirkuspädagogischen Projekt des K.I.E.Z. e.V. angeeignet haben, sehr begeistert und ist der Meinung, dass das mehr Leute sehen sollten. Deswegen erhielt der Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" eine Einladung zu einem Auftritt am 1. Mai im Stadtpark. Dem fiebern die Kinder und Jugendlichen des Projekts jetzt mit Spannung entgegen und üben fleißig an ihren Nummern. Im Anschluss des Besuchs ließen sich die Zirkuskinder noch ein Eis schmecken, welches Herr Hoffmann spendierte.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Fundstück des Monats April

Mit dem Fundstück des Monats April 2016 erinnert das Stadtarchiv Dessau-Roßlau an einen der bekanntesten zeitgenössischen Künstler unserer Stadt, den Maler Carl Marx (1911-1991).

Carl Marx wurde am 18. August 1911 in Göttnitz bei Bitterfeld geboren. Im Alter von 15 Jahren begann Carl Marx eine Lehre als Dekorationsmaler in Dessau, die er 1929 abschloss. Nebenher besuchte er Zeichenkurse in der Abendschule. Nach Abschluss seiner Lehre ging Carl Marx auf Wanderschaft durch Deutschland, Österreich sowie die Schweiz. Von 1931 bis 1933 studierte er am Bauhaus - zunächst in Dessau, dann bis zur Schließung des Bauhauses in Berlin. Bis 1935 war er arbeitslos, dann nahm er eine Tätigkeit als Anstreicher auf. Im Zweiten Weltkrieg wurde er schwer verwundet.

Nach dem Krieg arbeitete Carl Marx als Gelegenheitsarbeiter und malte. 1947 wurden seine Werke erstmals in Dessau ausgestellt. Seitdem war Carl Marx hier als freischaffender Künstler tätig. Carl Marx gehörte zu den Außenseitern und originärsten Charakteren der DDR-Kunstszene. Mit seiner freundlichen, wettergegerbten Erscheinung gehörte Marx zum Dessauer Stadtbild. Nur selten boten sich ihm Gelegenheiten für Ausstellungen.



Die größte Retrospektive fand 1986 anlässlich des 75. Geburtstags von Carl Marx im Bauhaus Dessau statt. Seine durch Heiterkeit, Frechheit, Frivolität und Lebensbejahung geprägte Kunst hatte da aber schon längst viele Liebhaber gefunden. Oft verschenkte er mit Tinte, Bleistift, Buntstift schnell und gekonnt hingeworfene Skizzen, die vorzugsweise Frauen, Clowns und Teufel zeigten, an Freunde und Bekannte. Eine solche, 1968 entstandene Grafik befindet sich in den Beständen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau und wird hier im April 2016 als "Fundstück des Monats" präsentiert. Das Blatt zeigt die wohl beliebtesten Sujets von Carl Marx: Weib und Clown.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, Tel.: 0340/215550

Web: www.stadtarchiv.dessau.de
Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter [stadtarchiv.dessau-rosslau/](https://www.google.com/+stadtarchiv.dessau-rosslau/)!

Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung, Di, Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Konzert in der Villa Krötenhof

Buckley's Chance

Am Freitag, 8. April, gastiert die Halleser Band "Buckley's Chance um 20 Uhr in der Villa Krötenhof.

Buckley's Chance ist ein in Australien gebräuchliches Synonym für "absolut keine Chance". Als Bandname beschreibt es ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen: Musiker beiderlei Geschlechts mit unterschiedlichsten musikalischen Vorlieben, einem über dreißigjährigen Altersunterschied spielen ihre Lieblingsstücke: nicht nacheinander, sondern zusammen!

Verschiedenste Stile, reduziert auf ihren wahren musikalischen Kern, werden in einem Konzert gebündelt. "Buckley's Chance" interpretieren Songs von Dylan

über Hendrix bis Fleetwood Mac. Und das auf ihre eigene unverwechselbare Weise. Unterschiedlichste Genres treffen hart aufeinander, gehalten von einer einzigen Klammer: Nur menschliche Stimmen und akustische Instrumente sind zugelassen. Weitere Infos unter www.buckleys.de. Kartenbestellung unter Telefon (0340) 212506.



Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

05.04., 15:30 Uhr: Günther sucht einen Freund - Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

05.04., 16 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

05.04., 17 Uhr: Vernissage - Künstlerbücher von Sven Märkisch (in Anwesenheit des Künstlers) Sven Märkisch zeigt vom 5. April bis 3. Juni eine Auswahl aus seinem Schaffen.

Besichtigung zu den Öffnungszeiten der Wiss. Bibliothek

07.04., 15:30 Uhr: Günther sucht einen Freund - Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre; Hauptbibliothek

07.04., 17 Uhr: Bibliothekstreff - Eltern-Informationsabend "Vom Lesemuffel zur Leseratte - Anregungen zur Leseförderung in der Familie"; Referentin: Anett Falz, Institutsleiterin des DUDEN Institutes für Lerntherapie Dessau-Roßlau; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

12.04., 16 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

Vom 14.-23.04. präsentiert sich die Anhaltische Landesbücherei Dessau anlässlich des Welttags des Buches im Rathaus-Center mit einem vielseitigen Programm mit Infotheke, Ausstellung, Lesecke, Druck- und Restaurierungswerkstatt. Spannende Aktionen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Am Ende soll ein selbstgedrucktes Buch entstehen. Mo bis Fr 13:00 - 18:00 Uhr, Sa 11:00 - 18:00 Uhr

14.04., 16 Uhr: Pippilothek - Erzähltheater (Kamishibai) für Kinder ab 4 Jahre; Rathaus-Center

15./16.04., 16 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Rathaus-Center

18.04., 16 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Rathaus-Center

19.04., 16 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

19.04., 16 Uhr: Die Schöne und das Ungeheuer - Vorlesestunde mit Wassermann und Ehrennixe für Kinder ab 4 Jahre; Rathaus-Center

21.04., 16 Uhr: Alles vermurkt! Oder: Auch ein kleiner Rabe kann ein echter Helfer sein - Bilderbuchkino für Kinder ab 4; Rathaus-Center

22.04., 16 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Rathaus-Center

26.04., 16 Uhr: E-Book-Reader Sprechstunde; Hauptbibliothek

26.04., 16 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder - Die Wassergeister als Einzugsheifer; Vorlesestunde für Kinder ab 4 ; L.-Lipmann-Bibliothek

28.04., 17 Uhr: Bibliothekstreff - Autorenlesung mit Siegfried Schwarz Der Autor und Hauptmann a.D. stellt sein neues Buch "Der Makronen-Mord und sechs weitere authentische Kriminalfälle aus der DDR" vor. Eine Veranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

12. Mosigkauer Mountain-Bike-Rennen

23. April 2016
ab 14:00 Uhr

Am Sportplatz
John-Scheer-Strasse
06847 Dessau-Mosigkau

Anmeldung per Mail:
anmeldung.mountainbikerennen@beckers-radhaus.de



FALKENBERG

WITTENBERG

ELSTERWERDA

LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE



KW 12/16

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Allgemeine Fragen

Kann der BVB im Kampf um die Meisterschaft noch zum FC Bayern aufschließen und das Titelrennen offen gestalten?

| Anschluß BVB an FCB? | | | |
|----------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| | aus Sicht der Fans des FCB | aus Sicht der Fans des BVB | aus Sicht der Fans der Liga |
| Ja | 12,6 % | 34,9 % | 37,9 % |
| Nein | 87,4 % | 65,1 % | 62,1 % |

Welche Eigenschaften zeichnen deiner Meinung nach einen guten Trainer aus? (Mehrfachnennungen möglich)

| Eigenschaften guter Trainer (Top 10) | |
|--------------------------------------|--------|
| Kompetenter Fußball-Lehrer | 90,8 % |
| Authentisch | 70,2 % |
| Motivationskünstler | 69,8 % |
| Taktisches Ass | 61,0 % |
| Vorbild | 47,0 % |
| Ruhiger, sachlicher Typ | 44,9 % |
| Harter Arbeiter | 39,3 % |
| Erfahrenes Schlitzohr | 35,0 % |
| Unauffällig | 8,0 % |
| Heißsporn | 7,3 % |

Hier können Sie sich präsentieren!

Bei Fragen oder Interesse:

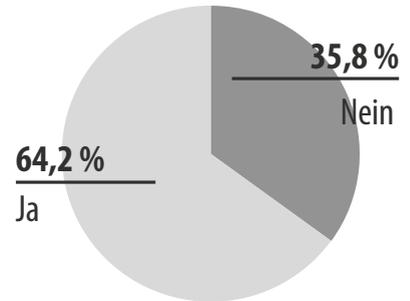
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch
175,00 EUR inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Was hältst du von dem Vorschlag, den Videobeweis in Form eines „Challenge-Systems“ einzuführen, bei dem jeder Verein pro Halbzeit bis zu zwei Unterbrechungen fordern kann, in denen ein Oberschiedsrichter strittige Szenen überprüft?



Welche Vereine der 1. Liga haben für dich derzeit die besten Trainer? (Mehrfachnennungen möglich)

| Beste Trainer der 1. Liga (Top 5) | |
|-----------------------------------|--------|
| Borussia Dortmund | 80,1 % |
| FC Bayern München | 46,7 % |
| FC Augsburg | 37,1 % |
| 1. FSV Mainz 05 | 36,4 % |
| Hertha BSC | 33,5 % |



Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.



www.bundesligabarometer.de

Für DICH!
Deinen VEREIN
und den SPORT!

Welttag des Tanzes

Tanzprogramm in der Marienkirche

Am Sonntag, 24. April, laden die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!", die Revuetanzgruppe "Showtime", die Tanzgruppe "Holiday", die Tanzgruppe "Blue Lemons" und die "Oriental Dance Girls" um 15 Uhr zum "Welttag des Tanzes" in die Dessauer Marienkirche ein. Der Tag wird durch die Villa Krötenhof aus Anlass des Internationalen "Welttag des Tanzes" organisiert und durchgeführt.

Dessau-Roßlau ist traditionell eine Stadt des Amateurtanzes. Viele

Mädchen in der Doppelstadt gehen erfolgreich diesem Hobby nach, gestalten so einen Teil ihrer Freizeit, halten sich fit, interessieren sich für kulturelle Ereignisse, und stärken ihr Selbstbewusstsein.

Es wird ein abwechslungsreiches, zweistündiges Programm geboten, Grundschulkindern, Jugendliche und Erwachsene werden auf der Bühne stehen. Der Eintritt ist frei.

Informationen zur Veranstaltung gibt es in der Villa Krötenhof unter der Telefon-Nummer (0340) 516 9524.

Kino im Theater: Goldrausch (The Gold Rush)

Stummfilmkomödie mit Live-Musik

Einmalig am Samstag, 2. April, 19 Uhr | Großes Haus

Anfang April gibt es einmalig ein besonderes Highlight im Anhaltischen Theater: Im Großen Haus kann man den Stummfilmklassiker "Goldrausch" mit live von der Anhaltischen Philharmonie gespielter Musik erleben! Die Stummfilm-Komödie "The Gold Rush" des großen Charlie Chaplin hielt er selbst für seinen besten Film. Hierbei war er Autor, Regisseur, Produzent und Hauptdarsteller in einer Person. 1925 war die erfolgreiche Uraufführung. Einige Jahre später, 1942, hat Chaplin seinen Film nachträglich mit Dialogen und einer selbst komponierten Musik versehen.

Der Film spielt in Alaska im Jahre 1898 - aus aller Welt kommen Glücksritter und Abenteurer, um das Gold zu bergen, das am Yukonfluss schlummert. So auch Charlie, der so gar nicht ins Bild passt. Doch was nützt die schönste Goldader, wenn

man erstens vergessen hat, wo sie war und zweitens kein Essen mehr vorhanden ist. Zum Glück endet dieser Film auf allen Ebenen erfolgreich. Zudem enthält er zwei der bekanntesten Slapstick-Szenen: den Brötchentanz und den genussvollen Verzehr des alten weichgekochten Schuhs.

Mit Chaplins Stummfilmklassiker "Goldrausch" bietet das Anhaltische Theater erstmals Kino im Theater inklusive Orchester-Livemusik an. Da die Vorführung nur ein Mal stattfindet, sollte man sich schnell Tickets sichern. Diese kosten zwischen 7 und 32 Euro.



Altes Theater / Studio

Das Interview - Schauspiel von Theodor Holman

Premiere am 16. April - 20 Uhr | Katja, die populäre Soap-Diva, empfängt Pierre zum Interview in ihrer Wohnung und ist irritiert, dass nicht der von ihr erwartete Journalist aus dem Unterhaltungsressort vor der Tür steht, sondern Pierre, der supertougher Politikredakteur und Kriegsberichterstatte mit Ambitionen und Narben. Gegen ihren Willen sind sie nun miteinander konfrontiert, eine Frau und ein Mann: Sie ist 25, schön und erfolgreich. Er ist zwanzig Jahre älter, sarkastisch und vom Leben gezeichnet. Obwohl aus völlig unterschiedlichen Zusammenhängen, sind beide Medienprofis, gewieft in der Selbstinszenierung

und Meister der Manipulation. Es entspinnt sich ein atemloses Psychoduell zwischen zweien, die mit allen Wassern gewaschen sind und verbal mit harten Bandagen kämpfen.

Das Interview beruht auf einem Film, den der niederländische Publizist und Regisseur Theo van Gogh 2003 nach selbst verfasstem Drehbuch gedreht hat. Van Gogh war dafür bekannt, angriffslustig extreme Standpunkte einzunehmen und dabei in alle Richtungen zu provozieren. Im November 2004 wurde Theo van Gogh auf offener Straße erschossen.

Weitere Termine im April: 20. und 29., jeweils 20 Uhr

Schauspielpremiere

Familiengeschichten. Belgrad

Schauspiel von Biljana Srbljanovic; Premiere am 2. April - 20 Uhr | Altes Theater/ Studio

Drei Kinder, zwei Jungs und ein Mädchen, treffen sich im heruntergekommenen Randgebiet einer großen Stadt und spielen das wohl beliebteste Kinderspiel: Familie - Vater, Mutter, Kind. Ein verängstigtes, stummes Mädchen stößt zu ihnen und wird zum gehorsamen Familienhund bestimmt. Die "Familienmitglieder" gehen mitnichten liebevoll miteinander um, sondern kalt und brutal, es wird geschimpft, gebrüllt, gemordet. Denn die spielenden Kinder wachsen in einer Gesellschaft auf, in der gerade ein Krieg stattgefunden hat, und sie übernehmen, was sie in ihrer Umgebung - im Elternhaus, in der Öffentlichkeit, in den Medien - tagtäglich aufschnappen und erleben: primitive, kleinkarierte Dummheit, Fremdenhass, archaische Denkmuster. Und das Spiel beginnt immer wieder von vorn.

Die bekannte serbische **Dirk S. Greis, Anna Gesewsky, Patrick Wudtke, Dramatikerin Biljana Srbljanovic** hat "Familiengeschichten. Belgrad" 1998 geschrieben, nach dem Ende der Kriege in Kroatien und Bosnien. Das Stück beleuchtet und seziert eine durch den Krieg degenerierte und verrohte Gesellschaft - und deren Kinder müssen ein schweres Erbe antreten, können aber auch einmal alles anders machen.



Weitere Termine im April: 8., 23. und 28., jeweils 20 Uhr im Alten Theater/Studio

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de.

Tanzpantomime / Oper von Béla Bartók

Der wunderbare Mandarin / Herzog Blaubarts Burg

Premiere am Freitag, 29.4.2016 - 19.30 Uhr | Anhaltisches Theater Dessau

Das Anhaltische Theater lockt ab dem 29. April zu einem surreal-fantastischen Bartók-Doppelabend mit Tanz- und Musiktheater. Bartóks Tanzpantomime "Der wunderbare Mandarin" rief bei der Uraufführung 1926 im katholischen Köln einen Skandal hervor und wurde von Oberbürgermeister Konrad Adenauer sogar verboten. In der surrealen Geschichte zwingen drei Diebe eine junge Frau, zwei Männer anzulocken, um sie anschließend auszuplündern. Ein drittes Opfer ist der unheimliche Mandarin. Es kommt zum Kampf, die Diebe versuchen vergeblich, den Mandarin zu erdolchen. Doch er kommt nicht zu Tode. Erst in der Umarmung mit dem Mädchen kann er sterben ... Zur überaus kraftvollen Musik von

Bartók setzen Tomasz Kajdanski und sein Ballettensemble diese düstere und mysteriöse Erzählung in Szene.

Nach dem ihm gewidmeten "Mysterium in einem Akt" von Béla Balász schuf Béla Bartók "Herzog Blaubarts Burg", seine einzige Oper. Bartók zeigt menschliche Schattenseiten und steigert sie mit changierender Musik zu einer beklemmenden Endzeitvision. Das 1918 in Budapest uraufgeführte musiktheatralische Tongemälde besitzt eine unverwechselbare Komposition. Judith folgt Blaubart auf sein Schloss, sie möchte dessen kalte Welt mit ihrer Liebe besiegen. Als sie den zunächst widerwilligen Blaubart dazu drängt, ihr die Schlüssel zu geheimnisvollen Türen zu geben, werden überwältigende, aber zunehmend auch grauenhafte Geheimnisse Blaubarts offenbar.

© David Ortmann

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft das Baugrundstück Richard-Wagner-Straße (Gemarkung Dessau, Flur 4, Flurstück 270, Größe 677 m²) mit aufstehendem Garagenkomplex (Eigentumsgaragen) meistbietend bei einem Mindestgebot von **57.000,00 €** zur Komplettierung der Blockrandbebauung durch einen Wohnhausneubau.

Lage und Nutzung:



Das Grundstück liegt in einer im Zusammenhang bebauten Ortslage im Sinne des § 34 BauGB, im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 216 "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" sowie im Sanierungsgebiet Dessau-Nord und im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung für einen Teil des Sanierungsgebietes Dessau-Nord. Die Beurteilung der Zulässigkeit des Vorhabens erfolgt nach § 34 BauGB und den aktuell örtlichen Bauvorschriften der rechtskräftigen Gestaltungssatzung.

Insgesamt handelt es sich bei dem Quartier um ein Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO. Demnach sind dort

- Wohngebäude,
 - die der Versorgung des Gebiets dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften
 - nicht störende Handwerksbetriebe,
 - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
- zulässig.

Ausnahmsweise können unter anderem

- Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- Anlagen für Verwaltungen,

zugelassen werden.

Bauweise:

Mit dem Bestand von geschlossener Bauweise muss das Objekt in geschlossener Bauweise errichtet werden. Die unmittelbar angrenzenden Objekte der Richard-Wagner-Straße 6 und Ringstraße 46 stehen traufständig direkt an der Grundstücksgrenze. Das Gebäude muss sich an dieser Bauflucht orientieren, es muss zudem traufständig zur Straße errichtet werden. Die rückwärtige Bautiefe muss sich ebenso an der Überbauung der beiden o.g. Nachbargebäude orientieren.

Erschließung:

Mit der Lage des Grundstückes an einer öffentlichen Straße ist das Grundstück erschlossen. Im öffentlichen Straßenraum liegen alle erforderlichen Medien an.

Stellplätze:

Stellplätze im Hofbereich sind, unter Berücksichtigung des Rücksichtnahmegebotes, denkbar, eine vollständige Versiegelung des Grundstückes wird jedoch ausgeschlossen. Die erforderlichen Stellplätze müssen auf dem Baugrundstück nachgewiesen werden.

Garagen:

Das Grundstück ist derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut. Alle Garagen sind verpachtet. Die Nutzungsverträge sind zu übernehmen. Die Kündigung richtet sich nach § 584 BGB bzw. ist sie zum Ende eines Kalendervierteljahres zulässig.

Im aktuellen Rahmenplan Dessau-Nord sind als vorrangiges Sanierungsziel die **Beseitigung der Garagen und die Komplettierung der Blockrandbebauung durch einen Neubau vorgesehen**.

Grünplanung:

Auf dem Grundstück befindet sich Gehölzbestand, der teilweise der Baumschutzsatzung der Stadt Dessau-Roßlau unterliegt.

Sanierung:

In dem Mindestgebotspreis in Höhe von 57.000,00 € ist der Ausgleichsbetrag in Höhe von 9.478,00 € enthalten.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich, inkl. Finanzierungs- und Nutzungskonzept, bis zum **31. Mai 2016** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau abzugeben (Poststempel/persönliche Abgabe). Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Angaben sind ohne Gewähr. **Die vollständige Beschreibung finden Sie unter www.dessau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Wohnen/Immobilien/**.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Amt für Wirtschaftsförderung, Bereich Grundstücksverkehr,
Frau Harnisch, Tel.: 0340/ 204 1226,
E-Mail: Franziska.Harnisch@dessau-rosslau.de

Radtour in den Frühling

Neue Naturerlebnis-App wird vorgestellt

Die Landschaft zwischen Dianenwall und Vasenwall, d.h. die Elbaue zwischen den historischen Deichanlagen westlich der Bundesautobahn 9, hat sich seit 2010 sichtbar verändert. Grund dafür waren die vielfältigen Maßnahmen zur Umsetzung des Auenrenaturierungsvorhabens LIFE+ "Elbauen bei Vockerode". Hier haben der WWF Deutschland als Träger des EU-geförderten LIFE+ Projektes und der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) Voraussetzungen geschaffen, um die einmalige Auenlandschaft an der mittleren Elbe zu sichern und nachhaltigen Hochwasserschutz, Naturschutz und Denkmalschutz in Einklang zu bringen. Wenn in diesem Frühjahr hoffentlich wieder viele Besucher von nah und fern auf dem sanierten Internationalen Radweg R1 und Elbe-Radweg radeln, können sie sich von den Veränderungen inmitten des Gartenreiches Dessau-Wörlitz überzeugen. Über all diese Maßnahmen und die einzigartige Naturlandschaft wird ab Frühjahr 2016 ein Lehrpfad informieren. Drei Tafeln geben an den "Eingängen" ins Projektgebiet einen Überblick. Viel mehr Wissenswertes erfährt

der Besucher, wenn er sich die App des Biosphärenreservates Mittel-Elbe auf sein Smartphone lädt. Auf der Lehrpfadrundtour im Projektgebiet, die auch gut zu radeln ist, bleiben die kulturellen Höhepunkte rund um die "Waldeinsamkeit" am Sieglitzer Berg nicht unerwähnt. Die Naturerlebnis-App für das Biosphärenreservat Mittel-Elbe, Projekt LIFE+ "Elbauen bei Vockerode" wird am 16. April 2016 im Rahmen einer naturkundlichen und kulturhistorischen Radwanderung offiziell vorgestellt und eingeweiht.

Entlang der ca. 13 km langen **Radtour** in den Frühling sind reich blühende (Wild-)Jobstbäume besonders reizvoll anzuschauen. Während der gemeinsam von WWF Deutschland, Projektbüro Mittlere Elbe und dem Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat "Mittel-Elbe" e.V. (FÖLV) geführten Radtour wird am Sieglitzer Berg die neue Naturerlebnis-App vorgestellt.

Treffpunkt: Ausflugslokal "Landhaus Dessau" in Dessau-Nord



Osterbrot backen

- Anzeige -

Zutaten:

Osterbrot selbstgebacken

200 ml Milch,

1 Päckchen Trockenhefe,

1/2 Tl. Zucker,

250 g Weizenmehl,

150 g Dinkelmehl,

1 Tl. Salz,

50 g zimmerwarme Butter,

1 großes Bund gemischte Frühlingskräuter (ersatzweise TK-Kräuter),

1 Eigelb

Außerdem: Fett und Mehl für die Form.

Zubereitung:

Die Milch in einen kleinen Topf lauwarm erwärmen. Die Hefe mit dem Zucker in der lauwarmen Milch unter Rühren auflösen. Die beiden Mehlsorten in eine Schüssel sieben, die Hefemilch, das Salz und die Butter in Flöckchen dazugeben und die Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten, der sich vom Schüsselboden löst. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen, bis sich sein Volumen verdoppelt hat.

Inzwischen die Kräuter waschen, trocken schütteln und sehr fein hacken. Eine Kastenform von ca. 25 cm Länge fetten und mit Mehl ausstreuen. Den Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche nochmals durchkneten, dabei die gehackten Kräuter unterarbeiten. Ein etwa apfelgroßes Teigstück beiseite legen, den übrigen Teig zu einem Brotlaib formen und in die vorbereitete Form geben.

Die kleine Teigkugel etwa 1/2 cm dick ausrollen und Hasenfiguren ausschneiden oder ausstechen. Das Eigelb verquirlen, das Brot damit bestreichen und die Hasenfiguren darauf legen, leicht andrücken und ebenfalls mit Eigelb bestreichen. Das Brot in der Form weitere 30 Minuten gehen lassen.

Den Backofen auf 200°C (Gas Stufe 3) vorheizen. Das Osterbrot im heißen Backofen auf der unteren Schiene in etwa 45 Minuten hellbraun backen.

NEU

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

Für alle unsere Neukunden

5,-

EURO

AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau
 Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19
 Telefon (0340) 61 64 23
 Telefax (0340) 6 61 12 53
 06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau

- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-, Solar- & Schwimmbadtechnik

Ihr Schwimmbadprofil
in Dessau-Ziebigk

Saisonstart vom 4. bis 16. April 2016

Saalestr. 2
 06846 Dessau-Ziebigk
 Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr



VORTEILE bei uns ALLES aus einer Hand

www.heimoe.de
Bad, Fliese, Küche, Haustechnik.

Küchen*

* nur in Wittenberg

Fliesen

Bäder

Haustechnik

HEMO
Küche, Bad, Fliese, Haustechnik

Heuweg 2-3, 06886 Luth. Wittenberg
 Tel.: 03491/6149-0, Fax: 03491/6114-82
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

musterhaus küchen
BACHBEISCHAFT

Filiale in Dessau, Junkersstraße 37
 Tel.: 0340/54071-0, Fax: 0340/5710468
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



**www.
klaeranlagen-
online.de**
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



- Anzeige -

Ostern – jedes Jahr zu einer anderen Zeit

Ostern gehört zu den beweglichen Feiertagen und wird immer am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond gefeiert. Zeitlich liegt es dadurch zwischen dem 22. März und 25. April eines Jahres. Informieren Sie sich also rechtzeitig, wann Ostern gefeiert wird. So vermeiden Sie, dass diese Tage ganz plötzlich vor der Tür stehen und Ihnen Zeit für die Vorbereitung fehlt.

Feurige Osterräder

- Anzeige -

In einigen Regionen Deutschlands werden in der Osternacht riesige Strohräder in Brand gesetzt und die Berge und Hügel hinuntergerollt. Die Räder können bis 300 kg wiegen und werden zusätzlich mit Stroh bestückt. Je nach Gefälle und Länge des Abhangs erreichen diese Räder hohe Geschwindigkeiten. Wenn sie nicht unterwegs liegen bleiben und gut am Fuße des Hanges angekommen sind, deutet das dem Volksglauben nach auf eine gute Ernte hin.

Oster-Highlights für die Familie

- Anzeige -

Ostern ist Familienzeit! Es ist das Fest, das uns ein langes Wochenende mit viel Extra-Zeit für unsere Lieben beschert. Traditionell dreht sich in den eigenen vier Wänden alles um den Osterhasen und die große Ostereiersuche. Wer das Frühlings-Wochenende zusammen mit der Familie, Freunden oder dem Partner mal ganz neu erleben möchte, dem bieten sich zahlreiche Ausflugsziele mit Spaß-Garantie. Die Ostertage sind wie geschaffen dafür, gemeinsam einen Ausflug ins Grüne zu machen. Dann heißt es nur noch Picknick-Korb schnappen und ab in den Park. Während sich die Kinder im Grünen austoben und auf Ostereiersuche gehen, bleibt für die Erwachsenen Zeit für eine gemeinsame Tasse Kaffee auf der Picknick-Decke. Wer vom Oster-Spaß nicht genug bekommen kann, für den gibt es noch viele weitere Spiele im Freien. Bei einem anschließenden Spaziergang durch die Frühlingslandschaft lässt sich der Tag gemeinsam ausklingen. Um Jung und Alt bei Laune zu halten, bieten Zwischen-Stopps oder Spielplätze eine willkommene Abwechslung. Der krönende Abschluss des Osterspaziergangs ist ein Ziel, auf das sich alle freuen können. Bei einem leckeren Kuchen und einem wärmenden Kakao oder Kaffee lässt sich das Erlebte am besten Revue passieren.

(spp-o)

die Baumschule
arten und
landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de



BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10

Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**



Foto: Jacobs Krönung/spp-o

Leichtathletik-Meeting „Anhalt 2016“ am 27. Mai

Dieses Jahr ist ein ganz besonderes für alle Top-Leichtathleten. Ein sportliches Ereignis folgt dem nächsten - die Hallen-Weltmeisterschaften in Portland (USA) im März, die Deutschen Meisterschaften in Kassel im Juni, die Europameisterschaften in Amsterdam im Juli und die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (Brasilien) im August. Und mittendrin: das 18. Internationale Leichtathletik-Meeting in Dessau-Roßlau. Am Freitag, dem 27. Mai, kämpfen erneut nahezu 150 Athleten um Zeiten, Weiten und Höhen. Der Termin spielt dem Meeting-Direktor Ralph Hirsch in die Karten: „Dadurch, dass die Deutschen Meisterschaften so zeitig wie noch nie stattfinden, nur drei Wochen nach dem Anhalt-Meeting, werden vor allem die deutschen Leichtathleten früher fit und somit auf einem hohen Niveau sein. Es ist ein noch besserer Leistungsmodus zu erwarten als in den vergangenen Auflagen.“ Zudem werden zahlreiche internationale Sportler den Termin zu schätzen wissen. „Es ist realistisch, dass einige Qualifikationen für Olympia an diesem Abend positiv ausfallen. Die Athleten wollen die Normen knacken“, betont Hirsch.

In zwölf Disziplinen werden sich Deutsche Meister, Europa- sowie Weltmeister und Olympiasieger im Paul-Greifzu-Stadion die Ehre geben. Die Frauen treten über 400, 800 sowie 1500 Meter, über 100 Meter Hürden und im Dreisprung an. Die Männer messen sich im 100, 800, 1500 sowie 3000 Meter-Lauf, im Stabhochsprung, Diskuswerfen und - erstmalig - im Dreisprung.

Über die Jahre hinweg entwickelte sich „eine hochkarätige Leichtathletik-Veranstaltung über zweieinhalb Stunden, die in ihrem Format die Zuschauer in jeder Sekunde restlos begeistert. Und dieser Anspruch wird weitergeführt. Wir werden Spitzenleichtathletik zelebrieren“. Die Voraussetzung dafür ist ein großes Organisationsnetzwerk, das dem Veranstalter Anhalt Sport e.V. zur Seite steht. Bestehend aus dem 1. Leichtathletik Club Dessau, dem Referat Sportförderung sowie dem Polizeisportverein Dessau, dem avendi-Team und weiteren Sportvereinen der Stadt. Auch die beiden örtlichen Partner, die Stadtparkasse und die Stadtwerke der Stadt Dessau, halten dem Anhalt-Meeting die Treue.

Bereits Stunden vor dem Hauptprogramm, das 18.30 Uhr beginnt, wird es traditionell ein buntes Sportfestival geben. Ab 15 Uhr findet ein Kindertagsportfest mit Rahmenprogramm, bundesoffene Jugendwettkämpfe statt. Außerdem wird Dessau-Roßlaus Supersprinter ermittelt. 17.30 Uhr beginnt der fünfte Start zum Freizeitlauf *ANHALT läuft* mit Strecken über neun und drei Kilometer - Zieleinlauf wird 18.45 Uhr zur Eröffnung des Meetings sein. Tickets gibt es an den Vorverkaufsstellen und unter www.ticketmaster.de.



14. Dessauer Walking Tag

Walking | Nordic Walking **ANHALT SPORT e.V.**

für Einsteiger und Fortgeschrittene

Bewegung für Ihre Gesundheit

- Gemeinsame Erwärmung und Technikerklärung für alle Teilnehmer
- zwei verschiedene Laufstrecken durch den Tiergarten
- Getränke für alle Teilnehmer, für Verpflegung ist gesorgt
- Infos vom Profi zu geeigneten Nordic-Stöcken und -Schuhen
- Walkingstockverleih (gegen Pfand möglich)
- Teilnahme-Urkunden
- Bonuspunkte

am 8. Mai 2016

Treff: 9.00 Uhr | Start: 9.30 Uhr
im Paul-Greifzu-Stadion

Unter allen Teilnehmern verlosen wir:

- 2 x je 1 Paar Walking-Laufstöcke
- 2 VIP-Tickets für das Dessauer Leichtathletik-Meeting **ANHALT 2016**
- 1 Blutdruck-Messgerät sowie weitere Preise

Weitere Infos unter:

Telefon (03 40) 5 16 97 68

www.anhalt-sport.de

Am 08. Mai, 14. Dessauer Walking-Tag für Jung & Alt ab 9.00 Uhr im Paul-Greifzu-Stadion.

**„Nur eine Idee
hat die Kraft,
sich so weit
zu verbreiten.“**

Ludwig Mies van der Rohe

B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U

Weltoffenheit und Fortschritt – das ist das Erbe des
Bauhauses und der Moderne in Sachsen-Anhalt.

www.bauhaus-dessau.de



BAUHAUS



Der Brauch des Osterfeuers

- Anzeige -

Am Spätnachmittag des Karsamstags oder aber in der Nacht zu Ostersonntag brennt an manchen Orten vor der Kirche das Osterfeuer. In der Nacht oder am frühen Sonntagmorgen wird vielerorts die Osternacht gefeiert.

Häufig beginnt der Gottesdienst in der dunklen Kirche. Die Osterkerze, die neben dem Altar steht, wird am Osterfeuer angezündet und von dieser erhalten alle anderen Kerzen in der Kirche ihr Licht. Die Kerze symbolisiert Jesus Christus. Das Licht, das von ihm ausgeht, vertreibt die Dunkelheit, so wie seine Auferstehung den Tod besiegt. Vielerorts steht aber auch das Osterfeuer symbolhaft für das Lichtwerden durch die Auferstehung Christi. Das Osterfeuer versinnbildlicht das neue Licht, das mit Christus in die Welt gekommen ist.

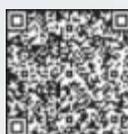


Foto: Kuhlemann/pixelio.de

Lieber frohe Ostern als ein mieser Western.

Unbekannter Autor

Experience shared.



Job Messe

13.04.2016

15.00 bis 18.00 Uhr

Die SİTEL GmbH Dessau öffnet ihre Türen und lädt herzlich zum Kennenlernen ein.

Kundenservice für exklusive Marken.

Sei dabei! | Sitel GmbH | Unruhstraße 1 | 06844 Dessau-Roßlau

LO-NE Bau GmbH



MAUERN PUTZEN BETONIEREN
Wir sanieren vom Keller bis zum Dach.

Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76
Fax-Nr.: 03 40 / 6 61 05 18
www.lo-ne-bau.de



KER Entsorgung & Recycling GmbH
KEISER

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 0340/51 67 167**



HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

Tricks für das Eierfärben

- Anzeige -

Ostern ist eines der höchsten christlichen Feste und zugleich eine fröhliche Begrüßung des Frühlings. Es gibt zahlreiche zum Teil jahrhundertealte Osterbräuche. Einer der beliebtesten ist das Ostereierfärben. Eier in kleine bunte Kunstwerke zu verwandeln bereitet sowohl Kindern als auch Erwachsenen viel Vergnügen. Surig Essig-Essenz gibt Tipps, wie die Ostereier besonders gut gelingen. Um kräftige und leuchtende Farben zu erhalten, sollten weiße Eier gewählt werden. Der Legestempel lässt sich mit etwas Essig-Essenz leicht entfernen. Wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht, bietet sich die Verwendung von gekauften Ostereierfarben an (www.essig-essenz.de). Wer jedoch auf natürliche Zutaten Wert legt und Lust hat, ein wenig zu experimentieren, bereitet das Farbbad für die Ostereier selbst zu. Dazu eignen sich farbintensive Gemüse wie zum Beispiel Rotkohl, Rote Bete oder Spinat sowie rote oder gelbe Zwiebelschalen. Auch Tee und Gewürze ergeben hübsche Farbtöne. Die zerkleinerten Lebensmittel werden zuerst in etwas Wasser ausgekocht. Damit die Farbe gut haftet, kommt etwas Essig-Essenz (25 %) in die Farblösung (etwa ein Esslöffel auf einen halben Liter Wasser). Dann wandern die vorbereiteten Eier für zehn Minuten in den noch leicht köchelnden Sud. Für intensivere Farben bleiben sie danach noch eine Weile in der Flüssigkeit liegen. Sind die Eier abgekühlt, werden sie mit etwas Öl abgerieben. So erhalten sie einen schönen Glanz.



Foto: Surig/Sergio Lussino/akz-o

Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

20 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschwälder in Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:
03 40 - 66 11 801
01 71 - 7 40 25 67

MARIE SOMMER MEIN BAD

Jendraszyk-Bäder
Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kies ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Dienst am Menschen

„Fürsorge erleben“ – unter dem Motto werden am 28. April 2016 zehn Schüler zum Boys-Day im Städtischen Klinikum Dessau erwartet. Die Jungen der Klassenstufen 5 bis 10 gewinnen an diesem Praxistag Einblicke in typische Frauenberufe der Gesundheits- und Krankenpflege oder der medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenz. Der Männeranteil ist und bleibt in den genannten Berufsrichtungen seit Jahren gering. Nach Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW/Köln) im Jahr 2015 werden Gesundheits- und Krankenpflegeberufe bundesweit zu 86,7 Prozent von Frauen ausgeübt. Das entspricht auch der Realität im Städtischen Klinikum. Hier liegt die Frauenquote der rund 1.400 Beschäftigten bei circa 80 Prozent. Ein Umdenken wäre angesichts des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung mit steigender Anzahl pflegebedürftiger Menschen sinnvoll.

Pflegeberuf ist auch Männersache

Da sich Einstellungen erst im Verlauf von Jahrzehnten verändern, bekommen schon die Jungs in der Schule beispielsweise über den jährlich veranstalteten Boys-Day Zugang zu Pflegeberufen. Geschlechterstereotype Vorstellungen bei der Berufswahl im Klassenzimmer zu thematisieren, ist ein Schritt. Den Berufsalltag eines Krankenpflegers live für einige Stunden zu begleiten, bewirkt bei vielen Schülern deutlich mehr. Oft weckt ein solcher Praxistag das Interesse an einem späteren Schülerpraktikum oder einem Freiwilligen Sozialen Jahr – FSJ. Letzteres ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit einem Schulabschluss, die nicht älter als 27 Jahre sind. Für mindestens sechs Monate und maximal 1 ½ Jahre wird ein FSJ als Praktikum im Rahmen einer Berufsausbildung oder als Wartesemester bei einem Studium anerkannt.

Wer bereits im Berufsleben steht und begleitend einen Dienst am Menschen leisten möchte, findet im Ehrenamt die Möglichkeit dazu. So schenken die 26 im Städtischen Klinikum Dessau tätigen Grünen Damen und Herren kranken und hilfsbedürftigen Menschen jeden Tag Zuwendung und Nähe. „Unsere Begleiter sind mehrheitlich bereits im Ruhestand. Wir würden uns sehr wünschen, auch jüngere Mitstreiter und Männer für dieses wertvolle Ehrenamt im Klinikum und im Altenpflegeheim am Georgengarten begeistern zu können“, bestätigt Klinikseelsorgerin Rosemarie Bahn. ■



Noch sind männliche Pflegekräfte die Ausnahme in Kliniken. Das soll sich auch durch Aktionstage wie den Boys-Day künftig ändern. Foto: SKD

Internistische Frühjahrstagung 2016

Luftnot | Samstag, 30. April 2016 | 9.00 Uhr

Veranstaltungsort: NH Hotel Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 29 | 06844 Dessau-Roßlau

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Anmeldung und Information:

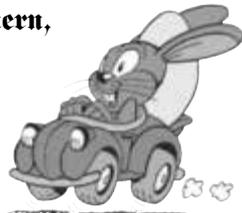
Chefarzt-Sekretariat der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum Dessau
Tel. 0340 501-1267 | Fax 0340 501-1210 | E-Mail: antje.rettig@klinikum-dessau.de





Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes
und gesundes Osterfest!

Instandsetzung und
Reparatur aller Typen.



KFZ - Werkstatt
Andreas Münzberg
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a · 06868 Coswig/OT Thießen · Tel. (034907)20902

Zwölf Ostereier

Der Osterhase hat über Nacht zwölf Eier in unseren Garten gebracht. Eins legte er unter die Rasenbank, drei zwischen das grüne Efeuergank, vier lagen im Hyazinthenbeet, drei, wo die weiße Narzisse steht, eins oben auf dem Apfelbaumast: da hat sicher die Katze mit angefasst!

Meister Lampes Lieblingsgetränk

- Anzeige -

Bei einer frischen Möhre kann der Osterhase garantiert nicht widerstehen. Gepaart mit knackigen Äpfeln lässt sich aus dem Lieblingsgemüse von Meister Lampe aber auch ein fruchtig-frischer Sirup zubereiten, der optimal in die Frühlingssaison passt. Viel Arbeit bereitet das Zubereiten nicht - und schließlich schmeckt Selbstgemachtes immer am besten. Mit Sirupzucker, der speziell auf die Herstellung von Sirup aus Früchten, Blüten und Kräutern abgestimmt ist, gelingt die fruchtige Rezeptur garantiert. Zudem enthält die Zuckermischung keine Konservierungs-, Aroma- oder Farbstoffe. Für den Möhren-Apfel-Sirup 350 Gramm Möhren und 150 Gramm saftige Äpfel, zum Beispiel der Sorte Granny Smith, schälen, putzen und in kleine Würfel schneiden - oder auch grob raspeln. Insgesamt 500 Gramm der Möhren-Apfel-Mischung abwiegen, mit Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und zirka acht bis zehn Minuten ohne Deckel auf mittlerer Stufe köcheln lassen. Wenn die Fruchtmasse abgekühlt ist, wird sie mit 500 Gramm Sirupzucker verrührt, bis sich dieser löst. Im nächsten Schritt lässt man die Möhren-Apfel-Zuckermischung über Nacht abgedeckt bei Raumtemperatur stehen, um sie am nächsten Morgen durch ein Safttuch oder ein feines Sieb abzuseihen. Dann den Sirup in einem großen Topf aufkochen und unter Rühren drei bis vier Minuten sprudelnd kochen lassen. In heiß ausgespülten Flaschen füllen, gut verschließen und kühl lagern. Der Sirup schmeckt herrlich erfrischend mit Mineralwasser. Aber nicht nur zu Ostern, sondern auch an heißen Tagen im Sommer mundet die Erfrischung. Unter www.diamantzucker.de gibt es viele weitere Rezeptideen.

(djd)



Wir wünschen ein ruhiges und
erholsames Osterfest.



Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**



Ein frohes Osterfest

wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.



Friseursalon
Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder



Foto: djd/Diamant

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Ein Interview mit dem langjährigen Stadtrat Heinz Bierbaum

Eiko Adamek: Heinz, wie war das damals für dich nach der Wende, als sich das 1990 alles aufgestellt hat mit den runden Tischen. Hast du da schon versucht dich einzubringen? Was konntest du tun?

Heinz Bierbaum: Da muss ich noch weiter zurück, etwas ausholen. Ich bin 6 Jahre Landessynodaler in der evangelischen Kirche gewesen und da habe ich mir die ersten Sporen verdient, denn da haben wir sozial gedacht, freiheitlich abgestimmt. Es wurde alles in demokratischen Bahnen abgearbeitet. Aus dieser Arbeit kannte ich auch schon den Umgang mit Beschlussvorlagen. Das hat mir für die spätere Arbeit im Stadtrat sehr geholfen.

Eiko Adamek: Wie war das 1990? Wann warst du das erste Mal mit auf der Demo hier in der Stadt?

Heinz Bierbaum: Schon bei der ersten! Wir hatten ja hier den Kreisoberpfarrer Radeloff und ich habe zu ihm immer einen guten Draht gehabt. An einem Tag muss er nicht

sogar mal eine Demo ausfallen lassen, weil wir "nur" 500 Leute waren.

Eiko Adamek: Und war nicht auch mal der Alfred Dregger mit dabei?

Heinz Bierbaum: Ja. Der zentrale Sammelpunkt war ja zu Anfang die Johanniskirche. Und als diese umgebaut wurde, wechselten wir zur Petruskirche. Und das muss Mitte Januar 1990 gewesen sein. Es war damals der Fraktionsvorsitzende der CDU des Bundestages in Bonn, Alfred Dregger, in Dessau. Und ich war noch gar nicht richtig an der Petruskirche angekommen, da hat mich der Polizist, von dem ich erzählt habe, schon empfangen! Der Polizist sagte zu mir: "Der Dregger ist da und der ist doch nicht so gut zu Fuß und ich würde den gerne in meinem Funkstreifenwagen mitnehmen." Und da sage ich: "Ich werde ihn fragen, da habe ich kein Problem mit und dann kann ich Ihnen das mitteilen." Und dann bin ich da hin, er war schon in der Petruskirche, und fragte ihn. "Nö", hat der gesagt, "wenn ihr Demo

es war alles 100-prozentig abgesichert.

Eiko Adamek: Und dann war ja die erste freie Kommunalwahl. Und dann warst du ja im Stadtrat. Wie viele Stimmen hast du bekommen?

Heinz Bierbaum: Das war am 6. Mai 1990, da waren die ersten freien Wahlen für die Stadtverordneten, so hieß das damals noch die ersten

man recht viele Firmen binden und für viele wurde der Arbeitsplatz gesichert. Das war die erste große Baumaßnahme Friedrichstraße. Das war richtig toll.

Eiko Adamek: Eine für mich wirklich interessante Frage: Wenn du jetzt den Stadtrat von 1990 vergleichst mit dem Stadtrat von 2016. War früher "alles besser" oder war es früher einfacher?



Wahlwerbung der CDU aus dem Jahr 1990.

vier Jahre. Und da habe ich mit kandidiert. Ich hatte über 2.000 Stimmen!

Eiko Adamek: Und was war in den 26 Jahren, die du jetzt dabei bist, immer so dein Fachbereich?

Heinz Bierbaum: Das war speziell das Krankenhaus, 25 Jahre, zum Teil Stadtpflege, anfangs im Finanzausschuss, aber die ersten Jahre auch Bauausschuss, das war ganz wichtig für mich. Und da haben wir sehr viele Dinge bewegen können. Der damalige Dezernent, ein SPD-Mann, Dr. Haag, der war ein Architekt, ein ehemaliger Dessauer, der noch vor der Mauer abgehauen ist, und der hat immer zu mir gesagt: "Ich komme nicht immer, das machen meine Leute, und wenn du aber mit denen nicht einverstanden bist, dann kommst du zu mir und dann regeln wir das." Ich musste nie hingehen! Das haben die immer alles bestens vorbereitet. Bis hin, wir kannten das ja alles nicht, eine Arge (Arbeitsgemeinschaft) zu bilden. Das gibt's heute leider nicht mehr in dem Maße. Damit konnte

Heinz Bierbaum: Schwierig. Fördermittel sind mehr und schneller geflossen. Das war ganz wichtig. Wir hätten ja überhaupt nichts unternehmen können. Denn wir haben ja auch im Vorfeld schon gebaut, schon vor der Währungsunion.

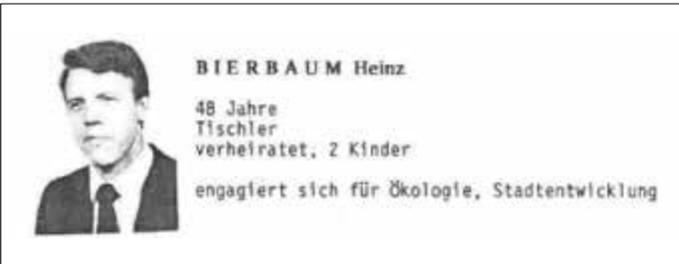
Eiko Adamek: Wie war die Zusammenarbeit mit den Fraktionen? War die damals einfacher? Ehrlicher?

Heinz Bierbaum: Ja einfacher. Ehrlicher würde ich auch bejahen.

Eiko Adamek: Gibt es im Rückblick etwas, wo du sagst, das bereue ich oder sagst du, es waren 25 tolle Jahre und ich konnte viel machen für die Stadt.

Heinz Bierbaum: Das waren schon 25 tolle Jahre und es ist ja auch für unsere Stadt gewesen, speziell bei der Verbesserung der Infrastruktur oder etwa der Bausubstanz in Dessau-Nord.

Eiko Adamek: Vielen Dank für das Gespräch.



Wahlwerbung von Heinz Bierbaum aus dem Jahr 1990.

dagewesen sein oder er war schon weg und da habe ich gedacht, du machst das mal mit seinen "Begabungen" - ich sage das jetzt mal so. Ich bin dann hin zu dem Chef der Verkehrspolizei, ein Hauptmann, und ich habe gesagt: "Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, denn die Polizisten haben die Demos von der Petruskirche immer sehr gut zur Zerbster Straße geleitet. Es wurde alles abgeriegelt, abgesperrt, das hat bestens funktioniert." Und da hat er zu mir gesagt: "Wer sind Sie denn?" Und da habe ich geantwortet: "Das kann ich Ihnen sagen. Ich bin ein Bürger aus Dessau. Mehr nicht." Wir haben übrigens

macht, bin ich mit dabei!" Dann bin ich wieder raus zu dem Polizisten von der Verkehrspolizei und sagte ihm: "Jetzt horchen Sie zu, der läuft mit!" "Aber dann gleich hinter meinem Wartburg, damit dem auch nichts passiert." Herrlich! Bei den ersten freien Volkskammerwahlen war ich dann Wahlhelfer, Wahlvorstand. Und nach dem Auszählen, was wir ja öffentlich gemacht haben, da wurden wir abgeholt mit einem PKW vom Stahlbau und hinten drin saß ein Polizist. Und da frage ich: "Was soll denn das?" "Damit Ihnen nichts passiert!" Auf der Fahrt vom Clubhaus Süd bis zum Rathaus! Also,

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Ferdinand-von-Schill-Str. 33
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
 E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
 Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
 Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Vorsitzende der Stadtbezirksbeiräte sind gewählt

In den letzten Wochen haben die konstituierenden Sitzungen der Beiräte in den fünf Stadtbezirken stattgefunden und deren Vorsitzende sind gewählt worden.

Hier nun das Ergebnis aus Sicht der Fraktion DIE LINKE:

Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung

Vorsitzender: Ullrich, Joachim (parteilos), 62 Jahre, Geschäftsführer des Stadtverbandes der Gartenfreunde

Mitglied: Stabbert-Kühl, Sabine (parteilos), 50 Jahre, Stadträtin

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg/Törten

Mitglied: Krüger, Otto-Harald, 67 Jahre, Rentner

Mitglied: Weinert, Manfred (parteilos), 61 Jahre

Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg

Vorsitzender: Lieschke, Matthias (parteilos), 45 Jahre, Vors. Personalrat Städt. Klinikum Dessau

Mitglied: Sehl, Jutta, 53 Jahre, Steuerbüro-Angestellte

Stadtbezirksbeirat innerstädt.Bereich Mitte/Süd

Mitglied: Fischer, Peter, 45 Jahre

Mitglied: Hoffman, Frank, 56 Jahre, Stadtrat

Stadtbezirksbeirat innerstädt.Bereich Nord

Vorsitzender: Anton, Peter, 57 Jahre, Fahrdienstleiter DB

Mitglied: Berghäuser, Michael, 57 Jahre, Stadtrat

Nachdem unsere Fraktion von der Idee bis zur Bildung und Berufung von Stadtbezirksbeiräten maßgeblich beteiligt war, freuen wir uns nicht nur über die personelle Besetzung mit nicht nur Parteimitgliedern, auch der Vorsitz in drei Beiräten zeugt von einer konstruktiven Vorbereitung und Auswahl fachlich geeigneter Vertreter der Bürger und Bürgerinnen in den jeweiligen Quartieren.

DIE LINKE in Dessau-Roßlau ist, so wird an diesem Beispiel deutlich, ein verlässlicher Partner, wenn es um die Mitbestimmung der Bürger in unserer Stadt geht. Darüber hinaus wird auch erkennbar, dass unsere Fraktion sich aktiv gestaltend in die Stadtpolitik einbringt.

Wir wollen die Stadtbezirksbeiräte nicht als Alternative zu den seit vielen Jahren existierenden Ortschaftsräten verstehen wissen und sehen die Stadtbezirksbeiräte nicht als Konkurrenz zu diesen.

In einer ersten Etappe sollte ein kontinuierlich arbeitender Beirat mit schwerpunktbehafteten Themen die Arbeit aufnehmen. Danach müssen Voraussetzungen geschaffen werden, die die gleichen Bedingungen wie bei Ortschaftsräten beinhalten. Als Fraktion werden wir diesen Prozess hilfreich unterstützen.

Wir wünschen dazu allen Beiräten viel Erfolg

Fraktion DIE LINKE

Haushaltsplan 2016

Am 13. April soll der Haushalt 2016 im Stadtrat beschlossen werden. Hier noch einmal unsere Schwerpunktthemen / Anträge:

1. Vorlage des bereits zugesagten Personalentwicklungskonzeptes.
2. Bildung eines Arbeitskreises Bauhaus mit
 - Zügige Fortsetzung der Planung Aus-/Umbau Kavalleriestraße
 - Zügige Einleitung des B-Plan-Verfahren zur Errichtung des Bauhausmuseums
3. Erarbeitung und Vorlage des Kulturentwicklungsplanes der Stadt im Jahr 2016 im Rahmen einer Arbeitsgruppe
4. Beibehaltung der Geschwisterermäßigung bei den Kita-Gebühren
5. Bildung einer Rücklage aus den Zusatzeinnahmen Pacht für Kleingärten
6. Erhöhung der Spitzenförderung des DRHV 96 um 60 T€
7. Förderung der Maßnahme Ballfangzaun für Bolzplatz TUS Kochstedt in Höhe von 7,5 T€
8. Zuschuss für das Junkersfest in Kleinkühnau in Höhe von 2 T€
9. Anhebung der Zuschüsse pro Einwohner in den Vororten/Ortschaften Roßlau, Kochstedt, Mosigkau, Waldersee, Mildensee, Klein- und Großkühnau (Budget der Ortschaften)
10. Zuweisung an Ortschaften zum Straßenunterhalt

Fraktion DIE LINKE



Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17,
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachfolgend möchten wir Ihnen die für die SPD-Stadtratsfraktion vorgeschlagenen Stadtbezirksbeiräte vorstellen. Sie wurden in der Stadtratssitzung am 27.01.2016 bestätigt und haben bereits erstmalig getagt. Neben ihren Beiratssitzungen werden sie auch regelmäßig zu den Fraktionssitzungen eingeladen, um Anregungen zu geben und von ihrer Arbeit und den Problemen zu berichten.

Ihr Ingolf Eichelberg, SPD-Stadtrat und Fraktionsvorstand



Name: Daniel André Bräsecke
Geburtsdatum: 17.10.1974
 verheiratet, 4 Kinder,
 zur Zeit in kaufmännischer Weiterbildung, stellvertretender Vorsitzender des Stadtbezirksbeirates Dessau Süd, Haideburg, Törten
 Ich möchte für die BürgerInnen des Stadtbezirkes an der Entwicklung und Erhaltung der Lebensqualität arbeiten. Als Schwerpunkte sehe ich für mich im Moment den Hochwasserschutz und die Infrastruktur - einige Straßen, Geh- und Schulwege.



Zur Person:
 Christian Eichelberg, geboren 20.09.1990 in Dessau
Familienstand: in einer festen Beziehung
Beruflicher Werdegang:
 - Abitur
 - Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten
 - Sachbearbeiter für Ausländerrecht und Asylbewerberleistung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schwerpunkte/Ziele in meinem Wohngebiet:

1. Verbesserung der allgemeinen Ordnung und Sauberkeit
2. Optimierung der Parkplatzsituation
3. Stadtbild verbessern, z.B. Sanierung/Abriss/Umwandlung der noch vorhandenen Bauruinen

Hobbys:
 - aktiver Fußballspieler in der Landesklasse bei der SG Reppichau
 - engagiere mich in der Politik
 Politisch engagiere ich mich als Stadtverbandsvorsitzender der Jusos Dessau-Roßlau. Als Stadtbezirksbeirat für Dessau-Nord möchte ich ein Ansprechpartner für die Anliegen der Bürger vor Ort sein und mich zum Wohle der Bürger für unseren Stadtteil einsetzen.



Name: Daniela Koppe
Geburtsdatum: 22.04.1968
Familienstand: ledig
Beruf/ ausgeübte Tätigkeit:
 Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), arbeitet als Angestellte
Themen/Schwerpunkte für Stadtbezirksbeirat:
 Da ich im Bereich der südlichen Innenstadt aufgewachsen bin und auch heute wieder dort lebe, sehe ich mit großer Sorge, wie durch massiven Abriss im Bereich innerstädtisch Süd seit Jahren

die gesunde Balance eines funktionierenden Stadtteils gefährdet wird. Zuerst "sterben" die Häuser und in der Folge die technische, wirtschaftliche und soziale Infrastruktur. Ich bin der Meinung, dass es hier dringend und zeitnah eines konstruktiven Dialogs mit dem Haupteigentümer/Vermieter der Wohnhäuser im Quartier bedarf, um nach alternativen Lösungen zum Abriss der jetzt noch vorhandenen Wohnhäuser zu suchen. Dabei müssen Erhalt, Sanierung, nötigenfalls der Verkauf stets die Vorzugsoptionen zum Abriss sein.

Für einen solchen Dialog und den Erhalt des Bereichs innerstädtisch Süd und seiner Lebensqualität möchte ich mich einsetzen.

Und ich möchte nicht zuletzt auch Ansprechpartnerin sein für die Menschen, die ebenso gern wie ich in der südlichen Innenstadt leben und sie aktiv mitgestalten möchten.

Privat: Da ich bereits durch den Tierschutz viele Jahre ehrenamtlich aktiv bin weiß ich, dass das Wichtigste im Ehrenamt Ausdauer und Leidenschaft sind. Nur wer selbst begeistert ist, kann letztlich auch andere für eine Sache begeistern.



Name: Ralph Porsche
Geburtsdatum: 02.01.1965
Familienstand: Lebensgemeinschaft, 3 Kinder
Beruf: Diplom-Geologe, freiberuflicher Baugrundgutachter, 3 Angestellte
Schwerpunkte:

Der SPD-Ortsverein Siedlung/Ziebigk/Kühnau engagiert sich bereits seit dem Jahr 2003 für die Einführung einer Bürgervertretung der so genannten innerstädtischen Bereiche und eine Gleichstellung mit den Ortsteilen. Die Schaffung der Stadtbezirksbeiräte ist gelebte Demokratie, fördert die Transparenz politischer sowie verwaltungstechnischer Entscheidungen und wirkt somit unmittelbar der Politikverdrossenheit und dem Wutbürgertum entgegen. Wir begrüßen die Etablierung der Stadtbezirksbeiräte ausdrücklich und rufen alle Bürger von Ziebigk/Siedlung auf, an den stets öffentlichen Sitzungen teilzunehmen und dieses neue Gremium der Bürgerbeteiligung intensiv zu nutzen. Persönlich wünsche ich mir einen Beirat, welcher nicht nur als Ansprechpartner für die Probleme des Alltags wahrgenommen wird. Genauso wichtig oder sogar bedeutsamer ist ein Beirat, welcher sich auch als Informations- und Bündelungsplattform der Vereine, Kirchen, Parteien und Initiativen im Stadtbezirk versteht und damit die Stadtbezirksidentität stärkt. Mehr Geborgenheit und ein besseres Lebensgefühl für uns alle!



Gabriele Perl, geb: 18.05.1963, gesch., 1 Kind, kaufm. Angestellte, als SPD-Stadträtin bereits in mehreren Ausschüssen tätig, Vorstandsvorsitzende im Mieterbund Dessau, wird sich für sozialverträgliches und lebenswertes Wohnen und Leben in Dessau einsetzen

Aus dem Stadtrat:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Ergebnis der Landtagswahl liegt vor. Eine neue Landesregierung muss gebildet werden und eine neue Opposition hat sich in Stellung gebracht.

Im Dessauer Rathaus trafen sich am Wahlabend traditionell Vertreter der Parteien unserer Stadt, um gemeinsam die Wahlentscheidung der Bürger unseres Landes und insbesondere der Wahlkreise 26 und 27 zur Kenntnis zu nehmen. Dabei hat es in der Vergangenheit immer viel Jubel auf der einen Seite und getrübe Stimmung auf der anderen Seite gegeben. Am Ende sprach man sich jedoch gegenseitig Anerkennung aus und man wünschte sich für die Zukunft alles Gute.

Am vergangenen Wahlsonntag war die Situation jedoch eine gänzlich andere. Von Partystimmung keine Spur. Durchgehend betrübe Gesichter. Viele Kandidaten ließen sich überhaupt nicht blicken. Ja selbst der Wahlsieger im Wahlkreis 26, Herr Andreas Mrosek, schien unsicher und peinlich berührt, dass er für so eine schlechte Stimmung gesorgt hat.

Durch einige Mitglieder unserer Fraktion wurde bekanntlich die Partei der FREIEN WÄHLER im Wahlkampf unterstützt. Der Erfolg dieser Partei blieb, wie vor fünf Jahren, aus. Allerdings hält sich der

Kummer darüber bei uns in Grenzen. Da es nicht gelungen war, landesweit die FREIEN WÄHLER zu etablieren, konnte man das Gesamtergebnis mit deutlich unter 5 % so erwarten. Die guten Teilergebnisse einiger Direktkandidaten in den nordöstlichen Wahlkreisen Sachsen-Anhalts zeigen jedoch, dass eine verlässliche Lokalpolitik auch im Land künftig als wirklich bürgerliche und demokratische Alternative eine Rolle spielen könnte.

Das Wahlergebnis wird gegenwärtig aus unterschiedlichen Gesichtspunkten heraus interpretiert. Die Wahlverlierer sollten jedoch tunlich vermeiden, die Schuld von sich zu weisen. Der Fehler liegt nicht beim Wähler! Eine Ursachenanalyse für eine Wahlschlappe muss immer vor der eigenen Haustür beginnen. Wenn man sich über Jahrzehnte hinweg selbst belügt und sich trotz sinkendem Zuspruch immer wieder beglückwünscht, dass man doch ungehindert weiterregieren kann, dann ist doch der Schiffbruch vorgeplant.

Die Situation ist wie sie ist. Es wird über kurz oder lang eine neue Landesregierung geben.

Für diese Regierung gibt es jedoch kein "weiter so wie bisher". Diese Regierung steht mehr denn je in der Pflicht, besser zu arbeiten und Fehler der Vergangenheit zu korrigieren. Da müssen auch neue

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Führungskräfte in die Verantwortung.

Eine gewaltige Verantwortung ergibt sich auch für die neue Opposition im Land, die ihre Rolle konstruktiv wahrnehmen muss. Es wird sich schnell zeigen, ob sich geeignete und kompetente Abgeordnete in den Reihen der AfD finden, die eine geeignete Strategie für die Bürger und unser Land durchsetzen können.

Für unsere Region und insbesondere das dritte kreisfreie Oberzentrum im Land war bereits vor der Wahl sehr bedenklich, dass sich auf den vorderen Listenplätzen der demokratischen Parteien nur wenige Kandidaten aus Dessau-Roßlau befanden.

Bereits vor der Wahl stand fest, dass es auch im neuen Landtag nur wenige Mitglieder aus Dessau-Roßlau geben wird. Deren Verantwortung für unser Oberzentrum wird somit umso größer.

Wir fordern alle Landtagsabgeordneten und die künftige Landesregierung auf: Schluss mit der Benachteiligung des dritten Oberzentrums im Land Sachsen-Anhalt. Es gilt sich einzusetzen für eine gleichberechtigte Finanzierung der Oberzentren, für eine Stärkung der Kulturlandschaft, für eine ausreichende Finanzierung unseres Theaters und für eine ausgewogene Bildungspolitik auch im ländlichen Raum, egal welcher Partei ich

angehöre.

Zu korrigieren sind auch Beschlüsse und Gesetze der alten Landesregierung, welche die weitere Beschneidung des Prinzips der kommunalen Selbstverwaltung bewirken. Wer heute noch immer darüber nachdenkt, in den kleinsten Ortschaften die Gemeinde- bzw. Ortschaftsräte abzuschaffen, der erarbeitet sich unter Garantie die nächste Wahlniederlage. Die Schulschließungen auf dem Land müssen gestoppt werden. Die Bürger und Kinder müssen ihre lokale Identität wieder erhalten. Die Fremdbestimmung über die Bürger durch möglichst große Verwaltungseinheiten muss ein Ende haben. Lokale Probleme vor Ort sollen auch vor Ort gelöst werden. Man muss die Bürger mit in die Verantwortung nehmen und darf nicht über sie hinweg regieren. Wir wünschen allen gewählten Landtagsabgeordneten viel Erfolg bei der Arbeit in den nächsten fünf Jahren. Nehmen Sie die Verantwortung war und stellen Sie sich nicht in den Dienst von destruktiven Kräften, die gegen alles und jedes sind und vor allem Neues und Fremdes nicht ertragen bzw. kapieren können. Denken Sie positiv!

Dessau-Roßlau, 14.03.2016
Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

ROCKLEGENDEN - Best of Capriccio



Im 5. Konzertprogramm von Capriccio sind grandiose Welthits, die inzwischen als Rock-Klassiker gefeiert werden, zu erleben. Darüber hinaus dürfen die Rockperlen und Publikumshighlights aus ihren vier Konzertprogrammen nicht fehlen. Capriccio begeistert seit Jahren mit mitreißenden Musik-Interpretationen und nimmt die Besucher mit auf spannende, genreübergreifende Entdeckungsreisen durch die Musikgeschichte.

Samstag, 23. April, 19 Uhr in der Melanthonkirche Dessau-Alten, Lindenstraße 1; Kartenverkauf u. a. in der Tourist-Information Dessau

Anhaltische Goethe-Gesellschaft

Neue Publikation erschienen

"Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...", so beginnt das wohl bekannteste Ostergedicht nicht nur hierzulande. Der Verfasser dieser Verse, Johann Wolfgang von Goethe, war im Verlaufe seines langen Lebens sieben Mal zu Gast im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Was ihn vor über 200 Jahren an den Hof des Fürsten Franz geführt

Ludwig Grote gegründet wurde, feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag.



Dazu ist jetzt eine Festschrift erschienen.

Das reich bebilderte Vortragsheft enthält eine Abhandlung zur Geschichte der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft sowie einen Aufsatz des Präsidenten der Weimarer Goethe-Gesellschaft Dr. Jochen Golz zu "Goethe im 21. Jahrhundert". Die Publikation ist gegen eine Schutzgebühr von 3,- Euro in der Thalia-Buchhandlung im Rathaus-Center oder unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de erhältlich.

hat, wen er in Anhalt-Dessau traf und vor allem wie es ihm hier gefallen hat, diesen Fragen, aber auch aktuellen Themen widmet sich die Anhaltische Goethe-Gesellschaft in ihrer Arbeit. Die Gesellschaft, die von Fritz Hesse, Hugo Junkers und

Dr. Jochen Golz zu "Goethe im 21. Jahrhundert". Die Publikation ist gegen eine Schutzgebühr von 3,- Euro in der Thalia-Buchhandlung im Rathaus-Center oder unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de erhältlich.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

Resümee zur Landtagswahl und Ausblick

Die Landtagswahlen sind vorbei und unser Fraktionsmitglied im Stadtrat von Dessau-Roßlau, Andreas Mrosek, hat sich gegen alle anderen Direktkandidaten seines Wahlkreises 26 durchgesetzt. Er ist somit der von den Dessauer Wählerinnen und Wählern mehrheitlich in den Landtag gewählte Abgeordnete. Gewählt als Vertreter der Partei Alternative für Deutschland (AfD). Viele bisherige Nicht- und Protestwähler, aber auch Sympathisanten der anderen demokratischen Parteien haben ihm und der AfD damit eine Chance und einen Auftrag gegeben, ihre Interessen auf Landesebene zu vertreten. Diese Fakten müssen politisch Andersdenkende zunächst einmal akzeptieren.

Doch wie es gegenwärtig ist und wie es - was zu befürchten ist - in Zukunft sein wird, ist Folgendes:

Die Mitglieder der AfD-Fraktion im Stadtrat von Dessau-Roßlau wurden von Beginn an sehr skeptisch betrachtet, manchmal sogar offen feindselig angegangen und werden heute noch als "rechtspopulistisch" diffamiert. Die Stadträte Frau Benkenstein und Herr Hernig sind bereits vor Monaten aus persönlichen Gründen aus der Partei AfD ausgetreten. Beide machen parteiunabhängig und insbesondere ohne Vorurteile anderen gegenüber Kommunalpolitik für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Sie sind davon überzeugt, dass nur unabhängig (und parteiübergreifend) sowie mit vernünftigen Mehrheiten gemeinsam Entscheidungen zum Wohl der Stadt getroffen werden können und müssen.

Solange es aber einige Stadträte und Mitarbeiter in der Verwaltung gibt, die es kategorisch ablehnen,

mit uns überhaupt zu sprechen oder auf unsere Anliegen zu reagieren, muss deutlich gesagt werden, dass diejenigen einen eklatanten Mangel am demokratischen Umgang miteinander zeigen. Für die Belange von Dessau-Roßlau ist dieses Verhalten abträglich, ja schädigend.

Stadtrat Mrosek ist Mitglied der Partei AfD geblieben und nun Landtagsabgeordneter. Nun sollte man davon ausgehen, dass so manche Mitarbeiter der Verwaltung und viele Stadträte der AfD den vom Wählerwillen deutlich gemachten höheren Stellenwert im demokratischen Gefüge zubilligen, doch schon jetzt werden Stimmen laut, die das Gegenteil signalisieren. In unserer schönen Stadt Dessau-Roßlau diskutieren die Wahlverlierer eifrig darüber, wie man die AfD auch in Zukunft an ihrer Arbeit hindern und

weiter ignorieren kann. Manche wollen einfach nicht dazulernen. Und: Respekt vor den Wählerinnen und Wählern sieht anders aus.

Auch sollte man einmal darüber nachdenken, dass das permanente Diffamieren und Ausgrenzen politisch Andersdenkender qua Definition einem rassistischen Verhalten sehr nahe kommt.

Fakt ist, wir werden weiter kein Blatt vor den Mund nehmen und offen unsere Meinung sagen. Wir werden uns dafür einsetzen, Filz und Mausechelen aufzudecken und wir werden uns für die Belange unserer Heimatstadt stark machen, egal ob Parteimitglied oder parteilos oder ob man uns in die Entscheidungsfindungen einbezieht oder nicht.

Andreas Hernig

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Frösche & Co. wieder unterwegs - Autofahrer aufgepasst!

Die ersten wärmeren Tage lösen nicht nur bei uns Frühlingsgefühle aus, sondern auch bei Fröschen, Kröten, Molchen sowie Unken und locken sie aus ihren Winterquartieren. Nachdem sie den Winter im Wald oder im Garten in frostsicheren Verstecken zugebracht haben, ziehen Amphibien nun wieder zu ihren Geburtsgewässern, um sich fortzupflanzen.

Während dieser so genannten Laichwanderungen sind Amphibien insbesondere von den Auswirkungen des Straßenverkehrs betroffen. Speziell der Autoverkehr macht unseren Amphibien jetzt das Überleben schwer, da die Amphibien auf ihrer Wanderung die Straßen überqueren müssen. Das Straßennetz und andere trennende Bauwerke spielen hier eine wesentliche Rolle, weil dadurch Lebensräume zerschnitten werden. Die Erdkröte zum Beispiel benötigt etwa 10 bis 20 Minuten, um eine 15 m breite Straße zu überqueren. Frösche sind zusätzlich gefährdet,

weil sie nicht fliehen, sondern im Scheinwerferlicht verharren. Untersuchungen haben ergeben, dass bei einer Verkehrsdichte von 60 Autos pro Stunde bereits 90 % der wandernden Erdkröten überfahren werden, die teilweise auf ihrer Wanderung zum Laichgewässer bis zu 2 km zurücklegen können.

Der Beginn der Wanderung wird durch die innere Uhr der Tiere sowie die Außentemperatur gesteuert und beginnt in der Regel, wenn die Nachttemperaturen 5° C überschreiten. Regen verstärkt die Wanderbereitschaft. Hauptwanderzeit ist von März bis April.

Bereits während der Kaulquappenphase erfolgt die Prägung auf das Laichgewässer. Zur Fortpflanzung kehren daher viele Amphibien an ihr Geburtsgewässer zurück. So passiert es, dass alljährlich unzählige Tiere überfahren werden, wo alte Amphibienwanderwege auf neue Straßen treffen.

Im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau werden deshalb besonders gefährliche Abschnitte mit temporären Krötenzäunen gesichert. Das sind zurzeit drei Abschnitte entlang der Burgkühnauer Allee, dem Teichdammweg in Mosigkau sowie entlang der Landstraße hinter Sollnitz auf einer Gesamtlänge von ca. 1.800 m. Diese Amphibienzäune, die von Mitarbeitern des Umweltamtes und des Biosphärenreservats aufgestellt wurden, müssen nun täglich in den Morgenstunden kontrolliert werden, um die Tiere gefahrlos über die Straße bringen zu können. Dafür stehen nicht nur die Mitarbeiter des Umweltamtes und des Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat Mittelelbe, sondern auch viele ehrenamtliche Helfer dankenswerterweise zur Verfügung. Zusätzlich wird durch ehrenamtliche Helfer dafür gesorgt, dass die trennende Wirkung der Spundwand im Luisium überwunden werden kann.

Internationaler Bluesrock im Cadillac



Am 29.4. gastieren um 21 Uhr Ulrich Ellison & The Tribe im Cadillac Live Music Club (Askanische Straße 152). Austin in Texas (USA) ist bekannt als ein Mekka für Gitarristen in Sachen Blues und Rock. Seit acht Jahren mischt mit Ulrich Ellison auch ein Europäer kräftig mit. Inzwischen konnte er dort drei der begehrten Downbeat-Jazzpreise abräumen und zählt zu Austins bekanntesten Musikern. Jetzt ist der Gitarrist erneut in klassischer Powertrio-Formation auf Europatournee. Die Shows sind für alle Fans der E-Gitarre ein absoluter Pflichttermin!

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt kräftig an und handelt.“

Dante Alighieri; italienischer Dichter und Philosoph (1265 - 1321)

Nach 18 Jahren intensiven Handelns und der Realisierung von mehr als 5.500 Projekten gehört die HUF COR Deutschland GmbH zu den TOP 3 Anbietern in Deutschland.

Pack es an und bestimme mit uns den Erfolg unseres Unternehmens als neue(r) Mitarbeiter(in) am Standort Dessau.

■ Projektplaner (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche, technische Projektplanung
- Erstellen von Produktionsunterlagen für die Fertigung
- Beratung von Architekten, Planern und Bauherren

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner/in, Techniker/in
- Erfahrungen im Innenausbau als Projektbearbeiter
- Sehr gute EDV Kenntnisse (AutoCAD 2015/2016, MS Office)
- Englisch- und/oder Französisch-Kenntnisse
- Führerschein (B)

■ Einkäufer (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Kosten-, termin- und qualitätsgerechte Beschaffung
- Überwachung von Lieferterminen und Fristen
- Umsetzung von Standardisierungen und Optimierung der Einkaufsprozesse

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, idealerweise mit technischen Kenntnissen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office
- Organisationstalent, eigenverantwortliche zuverlässige Arbeitsweise
- Englischkenntnisse, Führerschein (B)



Wir bieten Festanstellung, einen modernen Arbeitsplatz, Mitarbeit in einem hochmotivierten Team, flexible Arbeitszeit, leistungsgerechte Bezahlung sowie eine betriebliche Gesundheits- und Altersvorsorge.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an bewerbung@hufcor.de. Bewerbungen in anderer Form werden von uns nicht zurückgesandt.

HUF COR
Mobile Trennwand - Systeme

Telefon: 0340 540796-0

www.hufcor.de





Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 02.03.2016

Erklärung des Stadtrates - Beitritt zum Aufruf des Netzwerkes Gelebte Demokratie

Maßnahmebeschluss zur Beschaffung eines Rüstwagens für die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“ der Stadt Dessau-Roßlau/frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie nach § 33 Abs. 3 BauGB

Nichtöffentlicher Beschluss

Grundstücksangelegenheit - Zustimmung zum Verkauf eines Objektes in Roßlau; Erteilung einer Belastungsvollmacht

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß § 19 Eigenbetriebesgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 27. Januar 2016 Folgendes beschlossen:

1. *Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sowie der Lagebericht 2014 in der Fassung vom 12.10.2015 werden festgestellt.*
2. *Der Jahresgewinn in Höhe von 96.403,92 EUR wird in eine zweckgebundene Rücklage eingestellt.*
(Beschluss-Nr. DR/BV/263/2015/I-DKT)
3. *Der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten für das Jahr 2014 wird zugestimmt.*
(Beschluss-Nr. DR/BV/262/2015/I-DKT)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH, hat mit Datum vom 13.10.2015 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 (Anlage 1) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 (Anlage 2) des Eigenbetriebes „Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten — DeKiTa“ der Stadt Dessau-Roßlau, unter dem Datum vom 13. Oktober 2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb „Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten — DeKiTa“ der Stadt Dessau-Roßlau:

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten — DeKiTa“ der Stadt Dessau-Roßlau für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vor-

genommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt - die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle - machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 18.11.2015 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2014 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 13.10.2015 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 Eigenbetriebesgesetz LSA in der Zeit

vom 11. April bis 22. April 2016

Montag bis Donnerstag 8:00 - 15:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau, im Sekretariat öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal>) zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 27. Januar 2016 einsehbar.

Dessau-Roßlau, 17.02.2016

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister





Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 33 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 2. März 2016

1. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“ und
2. die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 33 Abs. 3 BauGB beschlossen (BV/020/2016/III-61).

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“ entspricht dem Geltungsbereich des seit dem 28. Juli 2007 rechtswirksamen Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“. Das Plangebiet ist Bestandteil des Gewerbegebiets Dessau-Mitte. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 2,7 km.

Dieser Bekanntmachung ist ein Lage- und Übersichtsplan des Plangebiets beigefügt worden.

Mit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“ werden folgende Planungsziele verfolgt:

- die Schaffung baurechtlicher Voraussetzungen zur Zulässigkeit von Anlagen für sportliche Zwecke gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) und
- die Schaffung baurechtlicher Voraussetzungen zur ausnahmsweisen Zulässigkeit von Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 wird auf der Grundlage des § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung geführt. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 beschränkt sich ausschließlich auf textliche Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 101-G2 und wird deshalb als Textbebauungsplan aufgestellt. Eine Planzeichnung ist daher entbehrlich.

Zur Beurteilung der Zulässigkeit einer Tagespflegeeinrichtung eines Pflegedienstes im Gebäude Kochstedter Kreisstraße 11 während der Planaufstellung soll gemäß § 33 Abs. 3 BauGB der betroffenen Öffentlichkeit vor Erteilung der Genehmigung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

Zur **frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB** bzw. zur **Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 33 Abs. 3 BauGB** liegen der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“ in der Fassung vom 13. Januar 2016 einschließlich der dazugehörigen Begründung sowie das Nutzungskonzept für eine Tagespflegeeinrichtung in der Zeit

vom 4. April 2016 bis einschließlich 15. April 2016

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste (1. Obergeschoss)** während der Dienstzeiten

| | |
|--------------------|--|
| Montag u. Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 11.30 Uhr |

zu jedermanns Einsicht sowie Äußerung und Erörterung öffentlich aus.

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Während der Auslegung können von jedermann Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen bei der Stadt Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste unter der o. g. Anschrift abgegeben oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Die Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: stadtplanung@dessau-rosslau.de

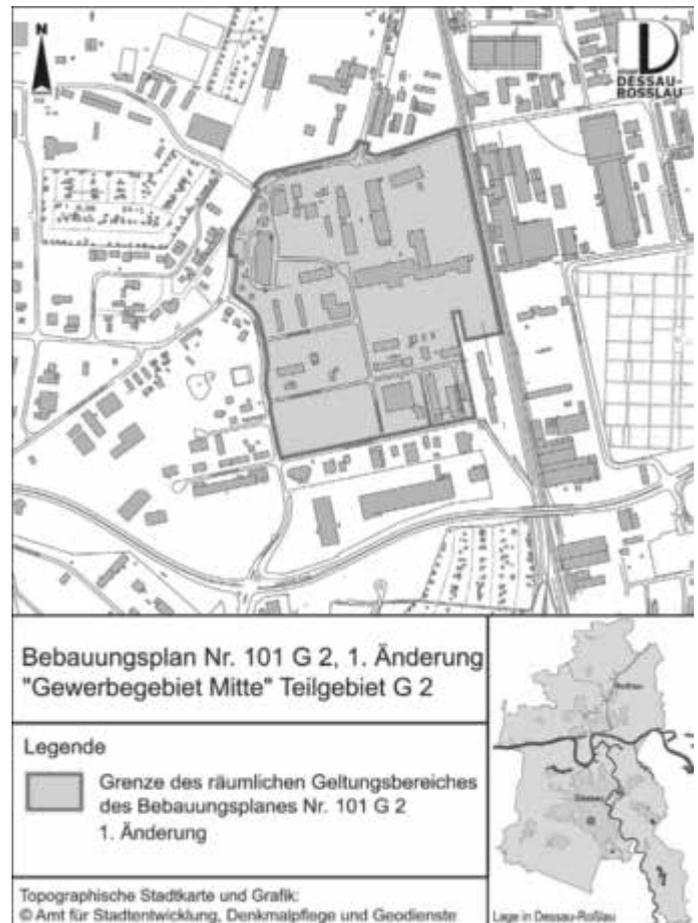
Während der Auslegungsfrist hält die Stadt Dessau-Roßlau die oben aufgeführten Auslegungsunterlagen auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“

„Stadtplanung“ „Öffentlichkeitsbeteiligung“ zur Ansicht und als Download bereit:

Der Beschluss und die dazugehörigen Unterlagen können zudem auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik „Termine und Bekanntmachungen“ „Amtliche Bekanntmachungen“ eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Dessau-Roßlau, 14. März 2016

Peter Kuras
Oberbürgermeister





SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der TEDA-Laukötter Technologie GmbH in 06846 Dessau-Roßlau auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Schmelzen von Nichteisenmetallen mit einer Schmelzkapazität von weniger 20 Tonnen pro Tag bei sonstigen Nichteisenmetallen - Magnesiumschmelzanlage - in 06846 Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau

Die TEDA-Laukötter Technologie GmbH, in 06846 Dessau-Roßlau, beantragte mit Schreiben vom 06.03.2015 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer

Anlage zum Schmelzen von Nichteisenmetallen mit einer Schmelzkapazität von weniger 20 Tonnen pro Tag bei sonstigen Nichteisenmetallen

- Magnesiumschmelzanlage

- auf den Grundstücken in 06846 Dessau-Roßlau,

Gemarkung: **Dessau,**

Flur: 20 Flurstücke: **8652, 10974, 12000, 12001**

Flur: 26 Flurstücke: **3863, 10972, 10973.**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt - 2. Senat - hat in den Normenkontrollverfahren sachlicher Teilplan „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ (AZ: 2 K 19/14 und 2 K 109/13) am 21. Oktober 2015 für Recht erkannt: Der sachliche Teilplan „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom 29.11.2012 wird für unwirksam erklärt.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau

Dessau, den 16.02.2016

Verfahrens-Nr. 611-14 AB 4113

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im **Bodenordnungsverfahren Bornum 11, Ortslage Garitz, Stärkefabrik** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG), in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. IS. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S.2794) die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen, Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan genannten Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Gemeinschaftlich wahrzunehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Bodenordnungsverfahren nicht mehr.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

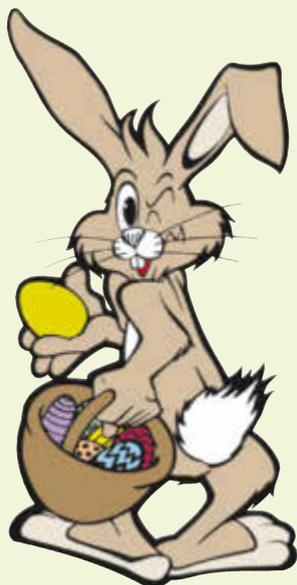
RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, in 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Krosch





Treppen & Türen
WEISS
Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Wir wünschen ein ruhiges
& erholsames Osterfest.

Ostern wird bunt

- Anzeige -

Geschenkidee fürs Osternest

Bald ist Ostern - Kinder laufen jetzt zu kreativer Höchstform auf. Es werden Eier bemalt, Hasen gebastelt und lustige Karten gestaltet. Mit jedem Tag wächst auch die Spannung, denn die Kids können es kaum erwarten, auf die Suche nach den schönen Nestern zu gehen, die der Osterhase wie jedes Jahr für sie versteckt hat. Schokolade und bunte Eier dürfen da nicht fehlen, aber in dem einen oder anderen Osternest wartet in diesem Jahr vielleicht eine ganz besonders farbenfrohe Überraschung.

„Zu Ostern muss es nicht unbedingt etwas Großes sein“, meint Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Schon ein kleines Geschenk neben dem Schokohasen lässt die Kinder strahlen - zum Beispiel die Filzstifte „Frixion Colors“ von Pilot. Es gibt sie in zwölf knalligen Farben: Rot, Orange, Gelb, Hellgrün, Grün, Hellblau, Blau, Lila, Rosa, Pink, Braun und Schwarz. Mit dieser bunten Auswahl können die Kids ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre schönsten Oster-Momente und andere tolle Bilder malen. Vielleicht entsteht dabei ja sogar ein schönes Bild für den Osterhasen.



Foto: djd/Pilot Pen

Frohe Ostern



Allen Lesern,
Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden,
Geschäftspartnern,
Zustell- und Verteilfirmen
für das bisherige Miteinander
ein herzliches Dankeschön
sowie ein frohes Osterfest mit Ihrer
Familie und Ihren Freunden.

Wünschen **Rita Smykalla, Karin Berger**
und das Team der

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

04916 Herzberg (Elster) · www.wittich.de



Frohe Ostern

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten



**DACHDECKEREI
SCHILDHAUER**

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11
Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97



Österlich dekoriert

- Anzeige -

Verspielt und farbenfroh ist diese österliche Dekoration: Zwischen Filzblüten und „echten“ Ostereiern verstecken sich auch Eierkerzen mit dem RAL-Gütezeichen.

Praktische und hübsche Dekoidee zugleich: Alles zusammen wurde auf einer herkömmlichen Eierpalette platziert – so haben alle Accessoires einen festen Stand und können nicht umkippen. Außerdem eignet sich das Arrangement wunderbar als Mitbringsel zum Osterbrunch und kann so problemlos transportiert werden.



Foto: Gütegemeinschaft Kerzen

Osterbrunch mit der Familie

- Anzeige -

Die Fastenzeit geht zu Ende. Lassen Sie sich und Ihre Familie geschmacklich bei einem ausgedehnten Brunch verwöhnen. Alle sitzen zusammen um einen schön gedeckten Tisch, reden, lachen und plaudern miteinander und genießen diverse Köstlichkeiten: Ein Osterbrunch ist inzwischen in vielen Familien eine liebgewonnene Tradition. Die Kombination aus Frühstück und Mittagessen lässt sich ganz individuell gestalten. Viele Restaurants und Speiselokale haben sich darauf eingestellt und bieten während der österlichen Festtage leckere kulinarische

Gerichte und Speisen für das Osterbrunch-Bufferet an. Egal ob Vegetarier, Veganer oder Menschen mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten unter den Gästen sind: Die Mischung aus kalten und warmen Speisen sollte dabei jeden individuellen Geschmack berücksichtigen.

Solche Brunchs sind nicht nur an Feiertagen sehr beliebt, aber insbesondere an Festtagen wie Ostern gehören Restaurants, Gaststätten und Ausflugslokale zu beliebten Zielen. Entsprechend hoch ist an diesen Tagen die Auslastung in der Gastronomie. Es empfiehlt sich deshalb, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren.



Wir wünschen ein ruhiges und erholsames Osterfest.

**BAUUNTERNEHMEN
KLEMM GmbH**

Ruhrstr. 9
06846 Dessau/Roßlau
e-mail: klemm-dessau@t-online.de

Tel. 03 40 / 6 50 17 94
Fax 03 40 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de







Wir wünschen ein ruhiges und erholsames Osterfest.

**ELEKTRO
SCHULZE
GMBH**

- Installation
- Revision
- Instandhaltung
- Baustrom
- Datenverarbeitung
- Service

Pötnitz 4 Tel. 03 40 / 2 18 06-0
 06842 Dessau-Roßlau Fax 03 40 / 2 18 06-14
 schulze@elektroschulze.com
 www.elektroschulze.de

Pssssst!
Nicht weitersagen -
das ist mein heißester Tipp!





KFZ-Meisterwerkstatt

**Räderwechsel und
Frühjahrscheck nur
19,90 €**

Thomas Knappe
Kabelweg 34
06842 Dessau

Tel. 03408701508
Mobil 01776856437

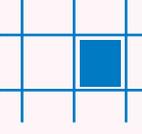
Ihr starker Partner rund ums Auto



**Ein frohes
Osterfest**

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

**Fliesen
Schubert
Fliesen-Fachgeschäft**



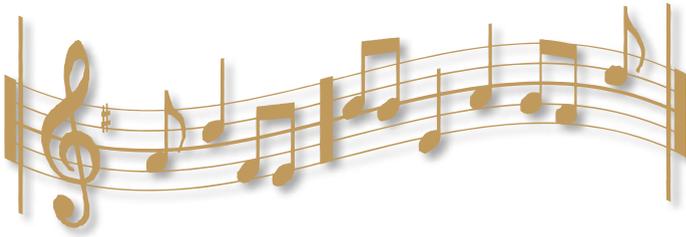
Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146

Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung

Freizeit und Reisen



Sommerkonzerte im Schloss Mosigkau

Fr. 24. Juni 2016, 18:30 Uhr
 „Reich mir die Hand, mein Leben“
 Mezzo & Bariton

mit Rita Kapfhammer (Mezzosopran), KS Ulf Paulsen (Bariton)
 und Miho Tanaka (Klavier)

Sa. 09. Juli 2016, 18:30 Uhr
 „Liebe, Lust & lose Verse“

mit Ingeborg Nielebock (Gesang), Ellen-Jutta Poller (Rezitation)
 und Dorothee Dietz (Klavier)

Sa. 23. Juli 2016, 18:30 Uhr
 Brahms-Trio-Abend

mit Myra Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello)
 und Thomas Benke (Klavier)
 Johannes Brahms Trio c-Moll Op. 101
 Johannes Brahms Trio H-Dur Op. 8

Kartenpreis: 19,50 € (16,50 € ermäßigt)

Besucherrung am Anhaltischen Theater Dessau
 Telefon: (0340) 2511222 · E-Mail: besucherrung@anhaltisches-theater.de

Braunmiller!
 Touristik | Lebensleben



06844 Dessau · Rabestraße 10
 Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
 e-mail: info@braunmiller-bus.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

25 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - aktuelle Tagesfahrten

| | | |
|--------|---|----------------------|
| 07.04. | Schiffahrt - Berlin 7- Seen, Mgl. besuch Pfaueninsel | 33,- |
| 09.04. | Herrenhäuser Gärten Hannover inkl. Eintritt | 34,- |
| 16.04. | Berlin mit Spreeschiffahrt 3Std., Mittagessen und Freizeit | 49,50 |
| 17.04. | Lausitzer Findlingspark inkl. Eintritt und Aufenthalt in Bad Muskau | 32,- |
| 17.04. | Zoo Leipzig inkl. Eintritt | Kd. 29,-, Erw. 38,50 |
| 17.07. | Botanischer Garten Leipzig inkl. Eintritt | 26,50 |
| 24.04. | Vogelpark Walsrode inkl. Eintritt | Kd. 36,-, Erw. 44,- |
| 24.04. | Bad Langensalza Kirschblütenfest Hanami im jap. Garten inkl. Eintritt | 29,- |
| 28.04. | Bremen Deutsches Auswandererhaus inkl. Eintritt | 55,- |
| 30.04. | Friedrichstadtpalast „The Wyld“ | ab 46,- |
| 05.05. | Volksfest - Baumblütenfest Werder, inkl. Schiffahrt | 38,- |
| 06.05. | Berlin Marzahn „Gärten der Welt“ inkl. Eintritt und Führung | 36,- |

Tulpenblüte in Holland inkl. Keukenhof 4 Tage 17.04.-20.04.2016
 3 x HP im guten 3*** Hotel Raum Utrecht, Grachtenfahrt Amsterdam, Eintritt Keukenhof,
 Besuch Diamantenschleiferei, Besuch Käsebauernhof, Haustürtransfer **Reisepreis 449,-**

Amalfiküste - Golf von Sorrent - Neapel 8 Tage 12.05.-19.05.2016
 5 x HP im 3*** superior Hotel, 1 x 6-Gang-Galadinner i.R.d. HP, 2 x HP bei Zwischenübernachtung,
 Ausflüge Pompeji und Vesuv, Neapel, Napoli, Amalfitana, Haustürtransfer, Insel Capri zubuchbar
999,-

Jubiläumspreis bis 31.03. 949,-

Zauberhaftes Zillertal 5 Tage 20. - 24.05.2016
 4 x ÜF in Tipotsch, 2x3-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet, 1x Tiroler Festmenü oder Bauernbuffet
 mit Harfenmusik, 1x Theater-Menü, 1x urige Theateraufführung, original Bauernschwank, Ausflüge:
 Mayrhofen+Hintertux, „Silber und Salz“ in Schwaz und Hall, Krimmler Wasserfälle + Kitzbüheler
 Alpen, Besuch Sennerei + Kostprobe, Besuch großes Platzkonzert, Filmabend, Haustürtransfer
499,-

Jubiläumspreis bis 31.03. 449,-

Inselhüpfen in Dalmatien 9 Tage 28.05. - 05.06.2016
 6 x HP im 4**** Hotel in Tucepi, 1x HP bei ZÜ in Opatija, 1x HP bei ZÜ in Zagreb, Ausflüge mit Reiseleitung:
 Plitvicer See inkl. Boots- und Zugfahrt im Nationalpark, Hvar, Brač, Dubrovnik, Korcula, Stadtführung
 Zagreb, Kurtaxe, Haustürtransfer
1.155,-

Jubiläumspreis bis 31.03. 1.066,-

Störtebeker Festspiele auf Rügen - 2016 "Auf Leben und Tod"! 3 Tage 24.-26.06.2016
 2 x HP auf Rügen, nummerierte Platzkarte Rang 1, Eintritt Nationalparkzentrum Königsstuhl,
 Haustürtransfer **Reisepreis: 335,-**

Lavanttal in Kärnten 6 Tage 05.08.-10.08.2016
 4 x ÜF im 4**** Alpenhotel, 4x 5-Gang-Abend-Wahlmenü, 1x Grillabend, Schiffahrt Wörthersee,
 Besuch Rosenzuchtbetrieb, Klagenfurt, Lipizzaner Gestüt Piber, Schilcher Weinstraße, Hohenwart
 mit Sesselbahnfahrt mit Reiseleitung, Weinprobe, Wolfsberg, Haustürtransfer
669,-

Jubiläumspreis bis 31.03. 599,-

Geheimnisvolles Schottland 9 Tage 05.09.-13.09.2016
 Fährüberfahrten inkl. 2 x ÜF an Bord, 2 x Abendessen vom Buffet an Bord + 1 Getränk, 2-Bettka-
 binen innen, 6 x HP während der Rundreise in 3***Hotels, Ausflüge lt. Programm, Stadtführungen
 Edinburgh u. Glasgow, Bootsfahrt auf dem Loch Ness, Eintritt Inverewe Garden u. Urquart Castle,
 Whisky-Destillery, Haustürtransfer
1.425,-

Jubiläumspreis bis 31.03. 1.359,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de
Aktuelle Fahrten 2016 kostenlos anfordern.

Schottische Musikparade

direkt aus Edinburgh erstmals in Dessau

- Anzeige -

Samstag, 05.11.2016 * 20 Uhr *** Dessau Anhalt Arena**

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn die Schottische Musikparade am Samstag, den 5. November um 20 Uhr erstmals nach Dessau in die Anhalt Arena kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus dem schottischen Edinburgh, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche Reise durch Schottland.



Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und

Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Paul McCartneys Hymne „Mull of Kintyre“, John Farnhams „You're the voice“ oder Rod Stewarts „Sailing“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert.



Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen hingegen die fröhlich und schwingvoll präsentierten Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Bühne und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei TIM Ticket unter 0345/2029771, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Warum in die Ferne schweifen...

- Anzeige -

... wenn das Gute liegt so nah?

Nicht nur in der Ferne, auch in der Heimat gibt es noch unbekannte, interessante und sehenswerte Stellen zu entdecken. Mit einem Stadt- oder Wanderführer lassen sich diese Schätze vor der eigenen Haustüre schnell ausmachen und erkunden. Oder: Sie setzen sich in den nächsten Bus oder die nächste Bahn und fahren so lange, bis Ihnen gefällt, was Sie draußen sehen. Dann heißt es aussteigen und auf Erkundungsreise gehen! Lassen Sie sich überraschen, welche schöne Ecken sich in Ihrer näheren Umgebung befinden.

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

KUGEL-SCHREIBER

GRUSSKARTEN POSTKARTEN
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

FLYER FALZ-FLYER EINLEGER
IN ALLEN DIN-GRÖßEN

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER

GASTRO-ARTIKEL

- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- BRIEFPAPIER
- PLAKATE
- POSTER
- U.V.M.

VERLAG WITTICH

LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
info@wittich-herzberg.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!

66 m² große Dreiraumwohnung in Dessau-Süd für KM 358,- € zzgl. Betriebskosten zu verm.
Küche + Bad m. Fenster, Bad m. Wanne, hell, großer Flur, Trockenboden und -platz, Keller, Kaminofen möglich, Bj. 1950, Gas, 40,2 kWh, 2005 saniert, **Herr Hesse 0177/3152785**

Krätsch
Immobilienverwaltung

- ◆ WEG-Verwaltung
- ◆ Sondereigentumsverwaltung
- ◆ Mietobjektverwaltung
- ◆ Zwangsverwaltung
- ◆ Vermietungsservice
- ◆ Tätigkeiten nach § 34c GewO

Mobil 0163 - 62 95 814
www.dk-immobilien-dessau.de

06844 Dessau-Roßlau
Stiftstraße 12

Wir suchen weitere Verwaltungsobjekte in Dessau-Roßlau und Umland.

WRICKE TOURISTIK Reisebüro & Bustouristik

AUSZÜGE REISEBUSPROGRAMM

STÖRTEBEKER FESTSPIELE 2016

Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4* Hotel Wyndham Hanesdom Stralsund, 1 Abendessen im Hotel, Karte für die Störtebeker-Festspiele je gebuchter Kategorie, geführte Fischland-Darß-Rundfahrt
02.07.- 03.07.16; 23.07.- 24.07.16; 20.08.- 21.08.16 im DZ ab **155,-**

2 TAGE PRAG

Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4* Hotel in Prag, 3h Altstadtrundgang, Abendessen in einem typischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg
09.07.- 10.07.16 im DZ **99,-**

FLUGREISE ROM

Flug mit Air Berlin ab Berlin Tegel, 2 ÜN/FR im 3* Hotel Madison in Rom, Flughafentransfer Rom/Fiumicino zum/vom Hotel, 4 Std. Stadtrundfahrt antikes Rom, 2 Std. abendliche Führung im Stadtviertel Trastevere zubuchbar: Flughafentransfer Berlin 30,-€; Eintritt/Führung Kolosseum 20,-€; Halbtagesausflug Petersdom 30,-€
29.07.-31.07.16 im DZ **399,-**

MUSICAL HAMBURG

Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4* Hotel Hamburg, Musikkarte je gebuchter Kategorie, Besuch Hamburger Fischmarkt
Musicals: König der Löwen, Aladdin oder Das Wunder von Bern
im DZ PK4=179,-, PK3=199,-, PK2=226,-
20.08.- 21.08.16 im DZ **179,-**

ZDF FERNSEHGARTEN IN MAINZ

Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4* Hotel Wiesbaden, Stadtführung Mainz, Stehplatz-Ticket für den ZDF-Fernsehgarten
27.08.- 28.08.16 im DZ **139,-**

2 TAGE HAMBURG

Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4* Hotel Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg, Besuch Hamburger Fischmarkt, Möglichkeit zur Hafenrundfahrt und Besuch Eisenbahn-Miniatur-Wunderland
20.08.- 21.08.16 im DZ **99,-**

ALTSTADTFEST SCHWERIN

Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4* Hotel Schwerin, Stadtführung Schwerin, Besuch des Altstadtfestes, zubuchbar: Führung im Schloss Schwerin 9,-
10.09.- 11.09.16 im DZ **99,-**

MUSICAL STARLIGHT EXPRESS BOCHUM

Busfahrt, 1x ÜN/FR im IBIS Bochum Zentrum, Stadtrundfahrt Bochum, Musikkarte je gebuchter Kategorie, im DZ PK3=195,-, PK2=210,-
08.10.- 09.10.16 im DZ **195,-**

EIGENANREISE Österreich - Arlberg

7 ÜN/HP im 4* Hotel Kertess in St. Anton, 2 Erwachsene + 1 Kind bis 13 Jahre
26.06.- 03.07.2016 Family-Preis gesamt **576,-**

KREUZFAHRT Westliches Mittelmeer

7 ÜN/VP Italien, Spanien, Frankreich und Balearen mit der MSC Armonia ab/an Genua, 2 Erwachsene + 1 Kind bis 10 Jahre, Innenkabine
09.07.- 16.07.2016 Family-Preis gesamt ab **1.828,-**

FLUGREISE Griechenland - Rhodos

7 ÜN/HP im 4* Hotel Cathrin in Ladiki
19.05.- 26.05.2016 p.P. im DZ **445,-**

WELLNESS Harz - Eigenanreise

2 ÜN/HP im 3*+ Sonnenhotel Wolfshof, 1x Aromaöl-Rücken-Nacken-Massage
03.06.- 05.06.2016 p.P. im DZ **136,-**

Buchen Sie auch Ihre Urlaubsreise mit Auto, Schiff und Flug bei uns ...

AIDA TUI ITS alltours

Wolfen
Leipziger Straße 93
Telefon 03494 - 368031

Coswig
Lange Straße 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Poststraße 3
Telefon 03 40 - 85 07 94 41

Wittenberg
Bürgermeisterstraße 7
Telefon 03 49 1 - 41 48 20

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2015 aus der Graphischen Sammlung: "Wilde Natur und Gartenreich - Ansichten der Chalcographischen Gesellschaft Dessau von Christoph Nathe (1753-1806) und Heinrich Theodor Wehle (1778-1805)"

Sonderausstellung

"Landschaft Plan Vorstellung" Wortlandschaften und Flämische Malerei (bis 5.6.16) jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Orangerie:

Ausstellung mit Werken des Berliner Bildhauers Berndt Wilde

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250

täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Werkstatt der

Moderne"

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr (bis März); 10.00-17.00 (ab April)

öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten,

Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten an allen Öffnungstages des Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo geschlossen Di-So 12.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbege-

biet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-

lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung:

Natur erleben - Schätze in Sachsen-Anhalt (bis 5.6.16)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellungen:

Sibylle Hofer "Eisfrei" - Schlittschuhlaufen im Gartenreich - Kunst, Dokumentation, Erfahrungen (bis 28.3.16)

"Adolf von Heydeck, Neffe des Fürsten

Franz, Künstler und Mäzen" (13.4.-5.6.16)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffsachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a

"ALLES Natur" - Bilder von Renate Petzold (bis 15.5.16)

Lipmann-Bibliothek / Kulturkaufhaus Roßlau

"Dessau-Roßlau on line", Ölbilder von Hilde Rund (bis 31.3.16)

gen mit dem Gesangsverein Rodleben und anschl. Kaffeetrinken

SONNTAG, 10.04.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)+17.00 Sitten und Unsitten am Theater - Da muss Mutti ran! (Gr. Haus)+18.00 Minetti Blut (AT Foyer)

Palais Café Hausmanstr.: 15.30 Liederliche Liebeleien im Plauderton mit Sibyll Ciel (Gesang) & Lothar Grewling (Moderation)

Ölmühle: 16.00 "Südtirols Naturparadies", Reiseshow mit Fotojournalist Roland Kock

MONTAG, 11.04.

Theater: 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+11.00 Sitten und Unsitten am Theater - Da muss Mutti ran, Kurzfassung für Kinder (Gr. Haus)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielnachmittag

Frauzentrum: 14.00 Frau Sandtke von "Thalia" stellt literarische Überraschungen für Frauen vor

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treff der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.4.+19.00 Theaterspielgruppe

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielnachmittag der Volkssolidarität

Ölmühle: 15.00 Familienmalzirkel+18.30 Tanzkreis+19.40 Line Dance

DIENSTAG, 12.04.

Theater: 9.30/11.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)

Marienkirche: 19.30 Buchpräsentation mit Gregor Gysi und Friedrich Schorlemmer

Johannbau: 17.00 Ausstellungseröffnung "Adolph von Heydeck, Neffe des Fürsten Franz, Künstler und Dessauer Mäzen"

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Villa Krötenhof: 14.00 Treff der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V,

Veranstaltungen April 2016

FREITAG, 01.04.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt... (AT Puppenbühne)+19.30 Operngala (Gr. Haus)

Marienkirche: 19.30 "Als ich 14 war...", Konzert mit dem Duo LIASONG

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+16.00 Spieleabend

SAMSTAG, 02.04.

Theater: 19.00 Goldrausch, Stummfilmkomödie mit Live-Musik (Gr. Haus)+20.00 Familiengeschichten. Belgrad AT Studio)

Wohnheim für Auszubildende: 9.00-12.00 Tag der offenen Tür (Randelstraße 6)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 03.04.

Theater: 11.00 Konzert des Anh. Kammermusikvereins (Marienkirche)+17.00 Kristallpalast (Gr. Haus)

Ölmühle: 15.00 "Noch 'n Likörchen? - zu Gast bei Ringelnetz, Tucholsky, Kästner ..." mit Sibyll Ciel (Gesang) & Lothar Grewling (Moderation)

Marienkirche: 11.00 Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins (siehe Innenteil)

Ev. Kirche Rodleben: 15.00 Klezmermusik mit dem Ensemble SHOSHANA

Ölmühle: 15.00 Noch 'n Likörchen

MONTAG, 04.04.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt... (AT Puppenbühne)

Elballee: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung. MG Roßlau+14.00 Spielnachmittag

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatg.+19.00 Salsa Schule

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse, Fotoschule, Galerie+15.00 SHG Depression und Angst+15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

Frauzentrum: 14.00 "Von Troja bis Ephesus - Höhepunkte der Ägäis", Reisebericht

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Ölmühle: 15.00 Familienmalzirkel+18.30 Tanzkreis+19.40 Line Dance

DIENSTAG, 05.04.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt... (AT Puppenbühne)

Parkanlage Schillerplatz/Mörickerstr.: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse, PC-Hilfe, Galerie+14.00 Wohngebietstreff, Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+18.15 Ernährungsberatg.

Frauzentrum: 13.00 Aquarellmalerei mit den Dienstagsmalerinnen

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 06.04.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)

Rathaus Dessau Ratssaal: 18.00-19.30 Stadtelternabend zum Thema "Pubertät"

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag mit DJ S. Kunze (Anmeldg. Tel. 034901/84008)

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 4.4.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 Rückenschule

Frauzentrum: 10.00 Geführter Spaziergang auf dem Friedhof 3; Treff: Haupteingang

Marktstraße 9: SHG Osteoporose

Astron. Station (Planetarium): 19.00 Öffentl. Vortrag+20.00-22.00 Beobachtungsabend

Naturkundemuseum: 18.30 "Eindrücke einer Reise nach Namibia", Vortrag Fritz Hertel

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

DONNERSTAG, 07.04.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 1. Verkehrerschulung

Landesarchiv Heidestr. 21: 19.00 Der Einfluss der Zerbster Fayence auf das Meißener Porzellan um 1730, Vortrag mit Lichtbildern

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 5.4.+14.00 siehe 5.4.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

FREITAG, 08.04.

Theater: 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Familiengeschichten. Belgrad (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+16.00 Spieleabend+20.00 Konzert mit "Buckley's Chance" (siehe Innenteil)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffee und Kuchen

Weinbergsschlösschen Kühnauer Park: 18.30 Öffentliche Vogelstimmenwanderung

SAMSTAG, 09.04.

Theater: 17.00 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Haus Kühnau: 18.00 "Die Goldenen 20er" - Große Ballnacht der Auferstehungsgemeinde

Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Haus Elbeland Rodleben: 15.00 Frühlingssin-

Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 5.4.+14.00 siehe 5.4.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+18,15 Ernährungsberatung.

Bistro Mercè: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 13.04.

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Umweltbundesamt: 17.00 "Neues aus der Kardiologie", kostenloser Fachvortrag (siehe Innenteil)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Joachim Landgraf lädt ein zum "Kaffeepausch über Kurt Weill"

Schloßplatz 3: 19.00 "Rauchfrei, aber wie?", Kostenlose Infoveranstaltung mit Dipl.-Psych. Katja Rittel (Anmeldg. Tel. 0177/4691967)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-sport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 4.4.+14.00 Kreativzirkel+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 Rückenschule

Frauzentrum: 14.00 "Sucht", Vortrag und Gesprächsrunde mit Liane Rothe von der Suchtberatung Bethanien

Marktstraße 9: SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 14.04.

Theater: 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 2. Verkehrsschulung

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 5.4.+14.00 siehe 5.4.+14.00 Normans Musiktreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Bistro Mercè: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

Landesarchiv Heidestr. 21: 19.00 Digitale Edition und Kommentiert. der Tagebücher des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg, Vortrag

FREITAG, 15.04.

Theater: 9.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)+19.30 Comedian Harmonists (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+16.00 Spieleabend+19.30 AG Aquarianer, Vortragsabend

Naturkundemuseum: 18.30 Öffentliche, abendliche Vogelstimmenwanderung; Treff: Tor des Dessauer Klärwerks

Ölmühle: 20.00 11. Ölmühlenskulpturnacht; Rhythm und Blues mit Roland Berens, mit 3-Gänge-Menü

SAMSTAG, 16.04.

Theater: 15.30 6. Kammerkonzert (Georgium)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Troubadour (Gr. Haus)+20.00 Das Interview (AT Studio)

Marienkirche: 20.00 Musik der 20er und 30ere Jahre mit dem deLUXE-Orchester

"Grüner Baum" Kochstedt: 18.30 "Im Reich der Operette" mit Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer

Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 17.04.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Maria Stuart (Gr. Haus)

Orangerie Puschkinallee 100: 11.00 Konzert
Anh. Gemäldegalerie Fremdenhaus: 15.30 "Nähe und Ferne - Flämische Landschaftsmalerei des 16. u. 17. Jh.", Vortrag (siehe Innenteil)

Marienkirche: 16.00 Virtuose Klaviermusik mit Konzertpianist Michael Legotsky

Ölmühle: Ein bunter Blumenstrauß präsentiert auf der Veehharfe

MONTAG, 18.04.

Frauzentrum: 14.00 Frau Grossert präsentiert die Käthe-Kollwitz-Biografie in Wort und Bild

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielnachmittag

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatg.+19.00 Salsa Schule
Elballe: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.4.+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe

Bistro Mercè: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 19.04.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)

Parkanlage Schillerplatz/Mörickerstr.: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 5.4.+14.00 siehe 5.4.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+18.15 Ernährungsberatung

Bistro Mercè: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 20.04.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+20.00 Das Interview (AT Studio)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Rathaus Dessau Zi. 226: 9.00-12.00 Außensprechtag des Landesverwaltungsamtes zum Thema "Schwerbehindertenrecht"

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Frau Krug lädt ein zum Bastelnachmittag

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 4.4.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte+18.30 Rückenschule

Frauzentrum: 10.00 Schlagzeilen der Woche zum Frauenmitbring-Frühstück+14.00 Treff der in der DDR geschiedenen Frauen

Marktstraße 9: SHG Osteoporose

Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend des Ornithologischen Vereins Dessau

Ölmühle: 14.30 Lesecafé mit dem Freien deutschen Autorenverband "Wenn einer eine Reise tut..."

DONNERSTAG, 21.04.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+18.30 Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg - Werkeinführung mit Probenbesuch (Gr. Haus)+20.00 Minetis Blut (AT Foyer)

Georgenzentrum: 19.30 Suizidhilfe und -begleitung - Zwischen Entscheidung und neuen gesetzlichen Vorgaben; Referent: Dr. med. Gerald Neitzke, Med. Hochschule Hannover

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 5.4.+14.00 siehe 5.4.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

FREITAG, 22.04.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+20.00 Spätlese (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffee und Kuchen

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+16.00 Spieleabend+20.00 Gitarrenkonzert mit Markus Segsneider

SAMSTAG, 23.04.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Operngala (Gr. Haus)+20.00 Familiengeschichten .Belgrad (AT Studio)

Handelskontor Anhalt Johannisstr. 7: 18.00 Musikalische Reise in den Frühling mit Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer

Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Melanchthonkirche Alten: 19.00 ROCKLEGENDEN, Konzert mit CAPRICCIO

Mosigkau Sportplatz: ab 14.00 12. Mountainbike-Rennen

SONNTAG, 24.04.

Theater: 15.00 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+18.00 Zu Gast: God save the Queen (Gr. Haus)

Ehem. Goethegymnasium Roßlau: 15.00 Frühlingskonzert mit Chören sowie Gesangs- und Instrumentalsolisten

Marienkirche: 15.30 Internationaler Tag des Tanzes mit Tanzgruppen aus Dessau-Roßlau

MONTAG, 25.04.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielnachmittag

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.4.+19.00 Theaterspielgruppe

Frauzentrum: 10.00 Der Garten im Frauenzentrum wird fit gemacht, anschl. Angrillen

Bistro Mercè: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 26.04.

Theater: 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+11.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 5.4.+14.00 siehe 5.4.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+18,15 Ernährungsberatg.

Bistro Mercè: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 27.04.

Theater: 9.00/10.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 4.4.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 Rückenschule

Frauzentrum: 10.00 Radtour zum Trimm-Dich-Pfad nach Kochstedt; Treff: Frauenzentrum

Marktstraße 9: SHG Osteoporose

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

DONNERSTAG, 28.04.

Theater: 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+17.00 Familiengeschichten. Belgrad (AT Studio)

St. Johannis: 19.30 Bach im Dialog - mit Agnes Ponizil (Gesang) und LKMD Matthias Pfund (Orgel)

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 5.4.+14.00 siehe 5.4.+14.30 SHG Osteo-

porose II, Sport
Bistro Mercè: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Schloßplatz 3: 16.00-18.00 Bürgersprechstunde WEISSER RING e.V. (in den Räumen der Kontaktstelle Selbsthilfegruppen)

FREITAG, 29.04.

Theater: 9.30 Vom Igel, der keiner mehr sein sollte (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg (Gr. Haus)+20.00 Das Interview (AT Studio)

Cadillac Askanische Str. 152: 21.00 Bluesrock mit Ulrich Ellison & The Tribe

Bauhaus-Café: 18.00 Gottesdienst mit Kirchenpräsident Joachim Liebig

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+16.00 Spieleabend

SAMSTAG, 30.04.

Theater: 16.00 Maria Stuart (Gr. Haus)

Schloss Mosigkau Ehrenhof: 10.00-15.00 13. Floh- und Büchermarkt

Marienkirche: 17.00 Konzert der Musikschule "Kurt Weill"

Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Mai-Ausgabe bis zum 20. April, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.
Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 4/2016
10. Jahrgang, 26. März 2016
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: http://www.dessau-rosslau.de; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.

Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 30,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Zeigen Sie **Farb@** – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**

Wärme sorglos genießen
mit DESSAUERD GAS



Wir entwickeln individuell Ihr **Wärme-Sorglos-Paket** – das zukunftsichere
Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

Ihre Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529
Christian Gärtner, E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1536

